Kahlaer Nachrichten

Wochenzeitung mit Informationen und Nachrichten für die Stadt Kahla und Umgebung
- Amtsblatt der Stadt Kahla -

Jahrgang 19 | Donnerstag, den 17. Januar 2008 | Nummer 01

Weiter geht's!

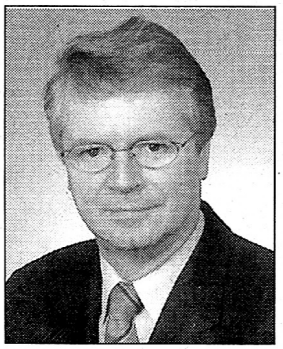


Bisher sind 900 Arbeitsplätze auf dem Kahlaer Gewerbegebiet geschaffen worden.

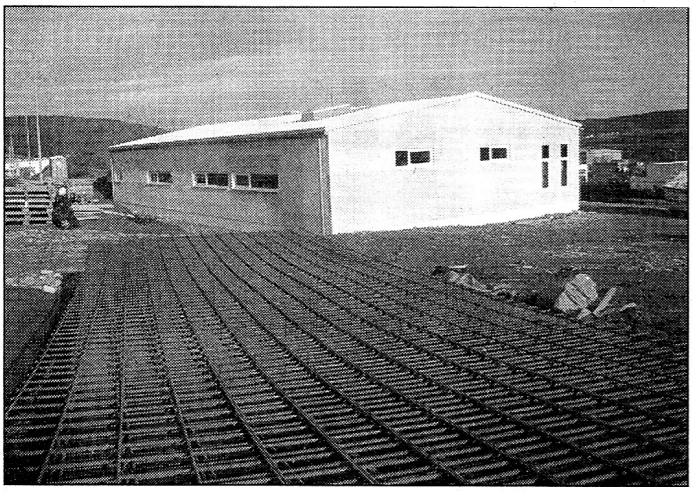
Die Besiedlung geht weiter.

Nachrichten aus dem Rathaus

Liebe Bürgerinnen und Bürger,



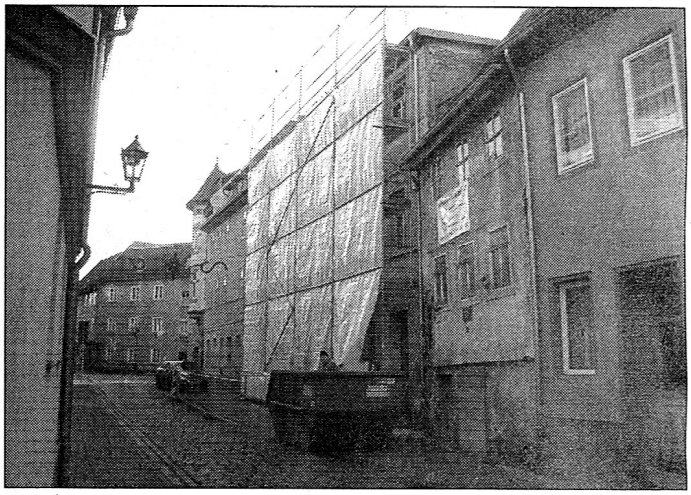
ich wünsche allen Bürgerinnen und Bürgern ein erfolgreiches Jahr 2008 bei bester Gesundheit.
Erfolg wünsche ich auch für die Entwicklung unserer Stadt bzw. unserer Region. Viele Vorhaben für das Jahr 2008 wurden bereits im vergangenen Jahr planungsseitig auf den Weg gebracht bzw. mit der Realisierung bereits begonnen. Dazu gehört das Firmengebäude der Firma Hartmann Werkzeug- und Industrieservice aus Kahla im Gewerbegebiet.



Mit diesem neuen Produktionsgebäude wird sich die Firma am Markt weiterhin stabilisieren und damit einen wichtigen Beitrag zur Sicherung von Arbeitsplätzen leisten. Eine weitere Firma aus Jena plant ebenfalls eine Investition auf dem Kahlaer Gewerbegebiet. Der Grundstückskauf ist in Vorbereitung.
In Vorbereitung ist ebenfalls die grundhafte Sanierung des 1. Bauabschnittes in der Friedensstraße. Das Straßenbauamt wird in den nächsten Tagen über den Zeitpan informieren.



Diese dringend notwendige Sanierung des unterirdischen Straßenraumes und der Straßenoberfläche hat bereits im vergangenen Jahr begonnen mit dem Neubau eines Regenüberlaufbeckens und des Bachdurchlasses im Bereich des Friedhofes.



Ebenfalls begonnen hat Kahlas Wohnbaugesellschaft mit der angekündigten Sanierung der Häuser Nr. 20 und 21 in der Roßstraße. Hier wird analog dem Vorhaben in der Rudolf-Breitscheid-Straße 18, welches im vergangenen Jahr abgeschlossen werden konnte, an dieser Stelle Wohnraum geschaffen werden.
Viel Diskussion gibt es gegenwärtig um das Vorhaben der Firma Saller Bau aus Weimar am Ölwiesenweg.



Riesige Berge von Bauschutt zeugen vom bereits durchgeführten Abriss des alten Porzellanwerkes. Noch in diesem Jahr plant die Firma Saller den Baubeginn für eine Einkaufeinrichtung für z. B. Schuhe und Textilien aber auch anderes. Das von der Firma Saller geplante Gesamtkonzept für ein Einkaufs- und Dienstleistungszentrum wird wohl in diesem Jahr nicht vollständig verwirklichbar sein, weil nicht jede angebotene Gewerbefläche gegenwärtig vermietbar ist.
Bernd Leube
Bürgermeister

Nachruf

Nur wer die Herzen bewegt, bewegt die Welt.
Wir trauern um unsere Kameradin und ehemalige Vereinsvorsitzende

Kerstin Danzer

Ihre herzliche Art und ihre unermüdliche Unterstützung unserer Arbeit werden Spuren hinterlassen.

Wir werden ihr Andenken ehrend bewahren.

Bürgermeister Bernd Leube im Namen der Stadt
Stadtratsvorsitzender Ulf Ryschka im Namen des Stadtrates
Die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Kahla
Die Mitglieder des Feuerwehrvereins Kahla e. V.

Eiserne Hochzeit in Kahla

Am 16. Dezember 2007 feierte das Ehepaar

Gertrud und Albert Güntzel

das seltene Fest der "Eisernen Hochzeit".



Im Jahre 1942 haben sie im Standesamt Neustadt/Orla die Ehe geschlossen.
Gäste am Jubiläumstag waren neben den Familienangehörigen auch Landrat Heller (er hatte die Grüße des Thüringer Ministerpräsidenten Althaus mitgebracht) sowie Bürgermeister Leube. Voller Stolz zeigte das Jubelpaar ein Glückwunschschreiben des Bundespräsidenten Horst Köhler.
Die Güntzels, heute 87 und 83 Jahre alt, sind in Kahla keine Unbekannten. Während er viele Jahre in der Buchhandlung in der Bahnhofstraße tätig war, arbeitete seine Frau im Rathaus.
Viele Eheleute werden sich gern an Frau Güntzel erinnern. Während ihrer Amtszeit von 1966 bis 1986 hat sie 1888 Ehen geschlossen, von denen die meisten heute noch bestehen. Ihr Patentrezept für eine gute Partnerschaft: Trotz Problemen, die es in jeder noch so guten Ehe einmal gibt, muss man zusammenhalten.
Wir wünschen den Eheleuten Güntzel weiterhin alles Gute und beste Gesundheit, denn wir möchten in 2 Jahren gern zur "Steinernen Hochzeit" gratulieren.

Wissen Sie eigentlich, welchen Hochzeitstag Sie in diesem Jahr begehen?
Anbei eine "kleine Auswahl".

Trauung	Grüne Hochzeit (das Ehepaar ist noch "grün hinter den Ohren")
1 Jahre	Baumwollene Hochzeit (der Alltag kehrt ein, man schenkt Praktisches aus Baumwolle, z. B. Bettwäsche)
3 Jahre	Lederne Hochzeit (aus dem "störrischen", harten Leder der jungen Ehe sollte inzwischen ein weiches angenehm tragbares Leder geworden sein)
4 Jahre	Fleißhochzeit (Kindersegen stellt sich ein)
5 Jahre	Hölzerne Hochzeit (die Ehe ist beständig wie das Holz, man schenkt Beständiges, z. B. Schnitzereien)
6 1/2 Jahre	Zinnerne Hochzeit (die Ehe bedarf einer gelegentlichen Politur)
7 Jahre	Kupferne Hochzeit (die Ehe ist von der Patina der Beständigkeit überzogen, zudem ist Kupfer das Metall der Venus, die Göttin der Liebe und der glücklichen Zweisamkeit)
8 Jahre	Blecherne Hochzeit (die Ehe hat sich im Alltagsleben bewährt und ihren nutzbringenden Weg gefunden, man schenkt sich Blechernes, z. B. Kuchenformen)
10 Jahre	Rosenhochzeit (die Rose symbolisiert, die Ehe steht in voller Blüte)
12 1/2 Jahre	Nickel- oder Petersilienhochzeit (die Petersilie steht für Würze, das Nickel für das Strahlen der Ehe)
15 Jahre	Gläserne oder Kristallene Hochzeit (Glas und Kristall stehen für die Zerbrechlichkeit des Glücks und für die Klarheit der Beziehung)
20 Jahre	Porzellanhochzeit (einiges vom alten Porzellan ist zu Bruch gegangen, neues Porzellan wird angeschafft)
25 Jahre	Silberne Hochzeit (Silber ist das Symbol für Reinheit und Jugend der Ehe, sie hat ihren bleibenden Wert unter Beweis gestellt)
30 Jahre	Perlenhochzeit (die Perle steht für weibliche Schönheit und Güte, der Mann schenkt seiner Frau eine Kette mit 30 Perlen)
35 Jahre	Leinenhochzeit (die Aussteuer ist nun verschlissen, es sollten neue Handtücher und Bettwäsche angeschafft werden)
37 1/2 Jahre	Aluminiumhochzeit (die Ehe und das Glück erwiesen sich als dauerhaft, das Fest wird besinnlich und ruhig gefeiert)
40 Jahre	Rubinhochzeit (das Feuer der Liebe glüht immer noch, die Ehefrau bekommt einen Edelstein auf ihren Ehering)
50 Jahre	Goldene Hochzeit (die Ehe hat sich als fest und kostbar erwiesen, neue Ringe besiegeln so noch einmal den Ehebund)
60 Jahre	Diamantene Hochzeit (die Liebe des Paares ist unzerstörbar wie ein Diamant)
65 Jahre	Eiserne Hochzeit (das Eisen steht für den "eisernen Willen", die Ehe über Höhen und Tiefen zu erhalten)
67 1/2 Jahre	Steinerne Hochzeit (die Ehe ist unvergänglich wie der Stein)
70 Jahre	Gnadenhochzeit (ein Tag der Dankbarkeit und Gnade, so viele Jahre gemeinsam erlebt zu haben)
75 Jahre	Kronjuwelenhochzeit (eine lange, erfüllte Ehe wird gefeiert)

© sigel pixelio

An die
Stadtverwaltung Kahla
Markt 10
07768 Kahla

_____, den _____ 2008

Bürgerumfrage

Folgende ***Unzulänglichkeit/Gefahrenquelle usw.*** habe ich festgestellt und bitte um weitere Veranlassung. Ich habe folgenden Vorschlag/Wunsch:

Beschreibung: _____

_____

_____

_____

_____

Absender: _____
Name, Vorname

_____
Anschrift

Amtliche Bekanntmachungen

Satzung

zur Regelung des Marktwesens (Marktsatzung) für die Stadt Kahla vom 18.12.2007

Auf Grund der §§ 19 Abs. 1 und 21 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (ThürKO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28.01.2003 (GVBl. S. 41), geändert durch Entscheidung des Thüringer Verfassungsgerichtshofes vom 12.10.2004 (GVBl. S. 849), durch Gesetze vom 25.11.2004 (GVBl. S. 853), vom 10.03.2005 (GVBl. S. 58), vom 23.12.2005 (GVBl. S. 446) hat der Stadtrat der Stadt Kahla in der Sitzung vom 29.11.2007 die folgende Satzung zur Regelung des Marktwesens (Marktsatzung) beschlossen:

§ 1
Marktbereich

(1) Die Stadt Kahla betreibt Märkte als öffentliche Einrichtungen.
(2) Wochenmärkte werden auf dem Marktplatz der Stadt Kahla durchgeführt.

§ 2
Markttage und Verkaufszeiten

(1) Die Wochenmärkte finden:
a) auf dem Marktplatz jeweils am Mittwoch, in der Zeit von 08.00 bis 12.00 Uhr
b) auf dem Marktplatz jeweils am Freitag, in der Zeit von 08.00 bis 12.00 Uhr
c) auf dem Marktplatz jeweils am 1. Montag eines Monats in der Zeit von 08.00 bis 16.00 Uhr statt.

(2) Fällt auf einen der festgesetzten Tage ein Feiertag, dann fällt der Wochenmarkt am Mittwoch und Freitag aus. Der Wochenmarkt am 1. des jeweiligen Monats findet dann jeweils am darauf folgenden Montag statt.
(3) Die zuständige Verwaltungsbehörde kann aus besonderen Anlässen die Marktplätze und die Marktzeiten abweichend festsetzen und den Standort des Marktes vorübergehend verlegen.

§ 3
Wochenmarktangebot

Auf dem Wochenmarkt - einer regelmäßig wiederkehrenden, zeitlich begrenzten Veranstaltung - darf eine Vielzahl von Anbietern nur eine oder mehrere der folgenden Warenarten feilbieten:
a)
- Lebensmittel im Sinne des § 1 des Lebensmittel- und Bedarfsgegenständegesetzes mit Ausnahme alkoholischer Getränke,
- Produkte des Obst- und Gartenbaues, der Land- und Forstwirtschaft und der Fischerei,
- rohe Naturerzeugnisse mit Ausnahme des größeren Viehs

b)
- Korb-, Bürsten- und Holzwaren,
- Tongeschirre, sonstige Ton- und Töpferwaren,
- Gips- und Keramikwaren außer Porzellanwaren,
- Spankörbe und Strohwaren,
- Glasbläserwaren,
- Gummiwaren,
- Schreibwaren, Gebrauchtbücher, Papierwaren außer Tapeten,
- Ansichts- und Glückwunschkarten, sonstige kunstgewerbliche Artikel,
- Töpfe und Bratpfannen außer Edelstahltöpfen und Edelstahlbratpfannen,
- Besenstiele, Schrubber, Staubwedel, Staublappen, Aufwaschlappen, Kaffeefilter und andere Haushaltswaren des täglichen Bedarfes,
- Putz-, Reinigungs- und Pflegemittel, jeweils für den Haushalt,
- Wachs- und Paraffinwaren,
- Spielwaren außer Kriegsspielzeug,
- Wollgarn, Zwirn, Bänder, Knöpfe, Sicherheitsnadeln, Stecknadeln, Haarnadeln, Rasierklingen, Reißbrettstifte und andere Kurzwaren,
- Lederwaren außer Lederbekleidung und Koffern,
- Hosen, Hemden, Blusen, Röcke, Hosenröcke,
- Krawatten, Schals, Strümpfe, Pullover, T-Shirts, Sweat-Shirts, Tischdecken, Zierdecken, Wachstuchdecken, Taschentücher, Handtücher und andere Kleintextilien,
- Hüte und Mützen ausgenommen Pelzhüte und Pelzmützen,
- Hausschuhe, Sandalen und Badeschuhe,

- Schuhbänder, Schuhputzzeug, Einlegesohlen und andere Schuhbedarfsartikel,
- Seife, Zahnpasta, Zahnputzwasser, Zahnbürsten, Hautcreme, Haarcreme, Fußöl, Badesalze sowie sonstige Toilettenartikel einfacher Art,
- Modeschmuck und modische Accessoires,
- Kleingartenbedarf außer chemischen Pflanzenschutzmitteln,
- Kränze, Grabgestecke,
- künstliche und getrocknete Blumen,
- eingetopfte Bäume und bewurzelte Bäume, jeweils bis zu 1 m Höhe.

§ 4
Markthoheit

(1) Der Gemeingebrauch an öffentlichen Wegen und Plätzen ist im Marktbereich während der Öffnungszeiten des Wochenmarktes sowie während des zum Auf- und Abbau der Stände benötigten Zeitraumes in dem Maße eingeschränkt, in dem es für den Marktverkehr erforderlich ist.
(2) Der Marktverkehr geht innerhalb des Marktbereiches während dieser Zeit den übrigen öffentlichen Verkehrsbelangen vor.
(3) Die Marktverwaltung kann aus sachlich gerechtfertigtem Grund im Einzelfall den Zutritt zum Marktplatz je nach den Umständen befristet oder nicht befristet oder räumlich begrenzt untersagen. Ein sachlich gerechtfertigter Grund liegt insbesondere vor, wenn gegen diese Satzung oder gegen eine aufgrund dieser Satzung ergangene Anordnung gröblich oder wiederholt verstoßen wird.
(4) Die Stadt kann den Markt auf bestimmte Anbietergruppen beschränken, wenn dies für die Erreichung des Marktzwecks erforderlich ist.

§ 6
Marktaufsicht

Die Marktaufsicht wird von den durch die Stadt Kahla beauftragten Personen wahrgenommen, deren Anweisungen zu befolgen sind.

§ 7
Standplätze

(1) Auf der Fläche des Wochenmarktes dürfen Waren nur von einem zugewiesenen Standplatz aus feilgeboten werden.
(2) Die Zuweisung eines Standplatzes erfolgt auf schriftlichen Antrag durch die Marktverwaltung. Zur Teilnahme am Markt ist nach Maßgabe der für alle Antragsteller geltenden Bestimmungen dieser Satzung grundsätzlich jeder berechtigt, der dem Teilnehmerkreis des Marktes angehört. Bekannte und bewährte Aussteller und Anbieter haben Vorrang vor neuen Bewerbern. Allerdings ist im Grundsatz eine ausreichende Anzahl neuer Anbieter in der gleichen Anbietergruppe zuzulassen. Ist bei Anwendung der vorgenannten Kriterien ein Bewerberüberschuss mit gleichartigem Angebot vorhanden, entscheidet das Los innerhalb der jeweiligen Anbietergruppe.
(3) Die Erlaubnis ist nicht übertragbar.
(4) Sie kann von der Marktverwaltung versagt werden, wenn ein sachlich gerechtfertigter Grund vorliegt. Ein solcher Grund für die Versagung liegt insbesondere vor, wenn

1. Tatsachen die Annahme rechtfertigen, dass der Benutzer die für die Teilnahme am Wochenmarkt erforderliche Zuverlässigkeit nicht besitzt, oder
2. der zur Verfügung stehende Platz nicht ausreicht.

(5) Die Erlaubnis kann von der Marktverwaltung widerrufen werden, wenn ein sachlich gerechtfertigter Grund vorliegt. Ein solcher Grund für den Widerruf liegt insbesondere vor, wenn

1. der Standplatz wiederholt nicht benutzt wird,
2. der Platz des Marktes ganz oder teilweise für bauliche Änderungen oder andere öffentliche Zwecke benötigt wird,
3. der Inhaber der Erlaubnis oder dessen Mitarbeiter oder Beauftragte erheblich oder trotz Mahnung wiederholt gegen die Bestimmungen dieser Marktsatzung verstoßen haben,
4. gegen Anordnungen der Marktaufsicht verstoßen wird,
5. ein Standinhaber die nach der Gebührenordnung für Marktgebühren (Standgelder) in der Stadt in ihrer jeweils gültigen Fassung fälligen Gebühren trotz Aufforderung nicht bezahlt.

(6) Wird die Erlaubnis widerrufen, kann die Marktverwaltung die sofortige Räumung des Standplatzes verlangen.
(7) Die Standinhaber erhalten im Rahmen der vorhandenen Plätze jeweils höchstens einen Stand. Hiervon kann abgewichen werden, wenn der Markt nicht voll belegt ist.
(8) Es besteht kein Anspruch auf Zuweisung oder Behalten eines bestimmten Standplatzes.
(9) Der Standinhaber darf nur die ihm zugewiesene Fläche benutzen. Es ist nicht gestattet, den zugewiesenen Platz eigenmächtig zu wechseln oder anderen Händlern zu überlassen.
(10) Die Plätze für gleichartige Wochenmarktartikel werden zusammenhängend verteilt. In begründeten Ausnahmefällen kann hiervon abgewichen werden.

§ 8
Verkaufseinrichtungen

(1) Als Verkaufseinrichtungen auf dem Marktplatz sind nur Verkaufswagen, -anhänger und -stände zugelassen.
(2) Verkaufseinrichtungen dürfen nicht höher als 3 m sein, Kisten und ähnliche Gegenstände nicht höher als 1,50 m gestapelt werden.
(3) Vordächer von Verkaufseinrichtungen dürfen die zugewiesene Grundfläche nur nach der Verkaufsseite und nur höchstens 1 m überragen. Sie müssen mindestens eine lichte Höhe von 2,10 m, gemessen ab Marktoberfläche, haben.
(4) Verkaufseinrichtungen und Marktschirme müssen standfest sein und dürfen nur in der Weise aufgestellt werden, dass die Marktoberfläche nicht beschädigt wird. Sie dürfen ohne Erlaubnis der Marktverwaltung weder an Bäumen und deren Schutzvorrichtungen noch an Verkehrs-, Energie-, Fernsprech- oder ähnlichen Einrichtungen befestigt werden.
(5) Zwischen den einzelnen Verkaufsständen müssen Zwischenräume von nicht unter 0,50 m Breite vorhanden sein. In den Gängen und Durchfahrten der Marktanlagen dürfen Waren, Leergut und andere Gegenstände nicht abgestellt werden. Bei der Auslage der Waren dürfen die Standplatzgrenzen nicht überschritten werden.
(6) Die Verkaufsstände sowie die feilgebotenen Waren müssen den einschlägigen lebensmittel- und hygienerechtlichen Vorschriften entsprechen.
(7) Die Standinhaber haben an ihren Verkaufsständen an gut sichtbarer Stelle ihren Familiennamen mit mindestens einem ausgeschriebenen Vornamen sowie ihre Anschrift in deutlich lesbarer Schrift anzubringen. Standinhaber, die eine Firma führen, haben ihre Firma in der vorbezeichneten Weise anzugeben.

§ 9
Auf- und Abbau der Verkaufseinrichtungen

(1) Mit dem Aufbau der Verkaufsstände darf frühestens zwei Stunden vor Beginn des Marktes begonnen werden. Der Aufbau muss mit Beginn des Marktes beendet sein.
(2) Sind die zugewiesenen Plätze nicht rechtzeitig belegt, so ist die Marktaufsicht berechtigt, über den Platz anderweitig zu verfügen.
(3) Den Auf- und Abbau der Stände haben die Händler selbst zu besorgen bzw. zu überwachen.
(4) Die zugewiesenen Standplätze müssen zwei Stunden nach Marktschluss geräumt sein.

§ 10
Fahrzeugverkehr

(1) Von Beginn des Marktes bis Marktschluss darf der Marktplatz nicht mit Kraftfahrzeugen befahren werden.
(2) Außer Verkaufswagen (incl. Warenfahrzeugen) und -anhängern dürfen keine Fahrzeuge während der Marktzeit auf dem Marktplatz abgestellt werden. Motorräder, Mopeds, Mofas und ähnliche Fahrzeuge sowie Fahrräder dürfen innerhalb des Marktgeländes nicht mitgeführt werden.

§ 11
Kennzeichnung der Ware, Preisauszeichnung

Alle Waren sind unter Beachtung der hierfür geltenden gesetzlichen Bestimmungen handelsüblich zu kennzeichnen und mit dem Verkaufspreis auszuzeichnen.

§ 12
Lebende Tiere

Lebende Tiere sind in hinreichend geräumigen Behältnissen unterzubringen.

§ 13
Berühren von Lebensmitteln

Den Marktbesuchern ist es nicht gestattet, die zum Verkauf gestellten Lebensmittel vor dem Ankauf zu berühren. Die Verkäufer dürfen solche Waren vor dem Verkauf nicht betasten lassen.

§ 14
Verhalten auf dem Wochenmarkt

(1) Alle Teilnehmer am Marktverkehr haben mit dem Betreten des Marktplatzes die Bestimmungen dieser Satzung sowie die Anordnungen der Marktverwaltung zu beachten. Die allgemein geltenden Vorschriften, insbesondere der Gewerbeordnung, der Preisangabenverordnung, des Eichgesetzes, des Lebensmittelrechtes und der Lebensmittelhygienebestimmungen sind zu beachten.
(2) Jeder hat sein Verhalten und den Zustand seiner Sachen auf dem Marktplatz so einzurichten, dass Dritte nicht geschädigt, gefährdet oder mehr als nach den Umständen unvermeidbar behindert oder belästigt werden.
(3) Es ist insbesondere unzulässig:
1. Waren im Umhergehen anzubieten,
2. Werbematerial aller Art und sonstige Gegenstände zu verteilen,
3. nicht mit dem Marktverkehr zusammenhängende gewerbliche Tätigkeiten jeder Art auszuüben,
4. überlaut Ware anzupreisen und überlaute Vorträge zu halten,
5. Megaphone und sonstige Tonträger zu verwenden,
6. Hunde und andere Tiere auf den Markt mitzubringen, ausgenommen Blindenhunde sowie Tiere, die aufgrund marktrechtlicher Bestimmungen zugelassen und zum Verkauf auf dem Wochenmarkt bestimmt sind,
7. sich bettelnd, hausierend oder betrunken während der Marktzeiten auf dem Marktgelände aufzuhalten.

§ 15
Reinigung und Sauberhaltung des Marktplatzes; Abtransport der Abfälle

(1) Jede vermeidbare Beschmutzung der Marktanlage ist verboten.
(2) Die Platzinhaber sind für die Reinhaltung des Standes und der davor gelegenen Gänge und Fahrbahnen verantwortlich.
(3) Es ist untersagt, Abfälle irgendwelcher Art in die Gänge, Straßen oder Verkaufsstände zu werfen oder von außen in den Marktbereich zu bringen.
(4) Abfälle und Kehricht sind innerhalb des Standplatzes von dem Standinhaber nach Marktschluss zusammenzufegen. Abfälle, Kehricht, Leergut, Kisten, Kartons und sonstige Verpackungsmaterialien sind mitzunehmen.

§ 16
Ausschluss vom Marktverkehr

Bei einer Zuwiderhandlung gegen diese Marktordnung kann der Marktbenutzer für die Dauer des Markttages, bei wiederholten oder besonders schweren Zuwiderhandlungen für eine befristete Zeit vom Markt ausgeschlossen werden, wenn dies zur Aufrechterhaltung der Marktordnung, insbesondere zur Vermeidung weiterer Zuwiderhandlungen gegen die Marktordnung, geboten erscheint. Im Übrigen kann die Erlaubnis gemäß § 7 Abs. 5 widerrufen werden.

§ 17
Gebühren und Auslagen

Für die Benutzung der zugewiesenen Standplätze sind Gebühren nach der Gebührenordnung für Marktgebühren (Standgelder) der Stadt Kahla in ihrer jeweils gültigen Fassung zu entrichten und die der Stadt entstandenen Auslagen anteilig zu erstatten.

§ 18
Zuwiderhandlungen

(1) Zuwiderhandlungen gegen Ge- oder Verbote dieser Satzung sind Ordnungswidrigkeiten im Sinne des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten (OWIG) in der jeweils gültigen Fassung.
(2) Ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig
1. entgegen § 6 den Weisungen der Marktaufsicht nicht nachkommt,
2. entgegen § 7 Abs. 1 von einem anderen Platz Waren feilbietet,
3. entgegen § 7 Abs. 9 eine andere als die ihm zugewiesene Fläche benutzt, den zugewiesenen Platz eigenmächtig wechselt oder anderen Händlern überlässt,
4. entgegen § 8 Abs. 2 und 3 die für die Verkaufseinrichtungen festgelegten Maße nicht einhält,
5. entgegen § 8 Abs. 4 Verkaufseinrichtungen nicht standfest aufstellt, die Marktoberfläche beschädigt, Verkaufseinrichtungen an anderen Einrichtungen befestigt, Steigen und Kisten für den Unterbau verwendet,
6. entgegen § 8 Abs. 7 die Vorschriften über die Namens- bzw. Firmenanbringung nicht beachtet,
7. entgegen § 9 Abs. 1 früher als zwei Stunden vor Beginn des Marktes mit dem Aufbau beginnt oder den Aufbau eines Standes nicht beendet hat und entgegen § 9 Abs. 4 den zugewiesenen Standplatz nach Marktschluss nicht rechtzeitig räumt,
8. entgegen § 10 Abs. 1 während der Marktzeiten den Marktplatz mit einem Kraftfahrzeug befährt,
9. entgegen § 10 Abs. 2 während der Marktzeit Fahrzeuge auf dem Marktplatz abstellt oder Motorräder, Mopeds, Mofas und ähnliche Fahrzeuge während der Marktzeit innerhalb des Marktgeländes mitführt,
10. entgegen § 12 lebende Tiere anders unterbringt und behandelt,
11. entgegen § 13 Waren vor dem Kauf durch Käufer berühren lässt,
12. entgegen § 14 Abs. 2 aufgrund seines Verhaltens und durch den Zustand seiner Sachen Dritte schädigt, gefährdet oder mehr als nach den Umständen unvermeidbar behindert oder belästigt,
13. entgegen § 14 Abs. 3 Ziff. 1 Waren im Umhergehen anbietet,
14. entgegen § 14 Abs. 3 Ziff. 2 Werbematerial oder sonstige Gegenstände verteilt,
15. entgegen § 14 Abs. 3 Ziff. 3 gewerbliche Tätigkeiten auf dem Markt ausübt,
16. entgegen § 14 Abs. 3 Ziff. 4 überlaut Ware anpreist und überlaute Vorträge hält,
17. entgegen § 14 Abs. 3 Ziff. 5 Megaphone und sonstige Tonträger verwendet,
18. entgegen § 14 Abs. 3 Ziff. 6 Hunde und andere Tiere auf den Markt mitbringt,
19. entgegen § 14 Abs. 3 Ziff. 7 während der Marktzeiten auf dem Markt bettelt, hausiert oder sich in betrunkenem Zustand dort aufhält,
20. entgegen § 15 Abs. 1 bis 4 den Vorschriften über Reinigung und Sauberhaltung sowie Abtransport der Abfälle zuwiderhandelt.

(3) Die Ordnungswidrigkeit kann gemäß § 19 Abs. 2 i. V. m. § 20 Abs. 3 ThürKO mit einer Geldbuße von mindestens 5 EUR und höchstens 5000,00 EUR, bei fahrlässigen Zuwiderhandlungen mit einer Geldbuße von höchstens 2500,00 EUR geahndet werden.
(4) Verstöße gegen sonstige gesetzliche Bestimmungen werden nach den jeweils hierfür geltenden Vorschriften geahndet.

§ 19
Inkrafttreten

(1) Diese Satzung tritt am 01.01.2008 in Kraft.
(2) Gleichzeitig wird die bisherige Marktsatzung der Stadt Kahla vom 02. März 1994 aufgehoben.

Kahla, den 18.12.2007
Leube
Bürgermeister

Ende der amtlichen Bekanntmachungen

Stadtmuseum

Rückblick im Museum

Die Zeit, die eilt im Sauseschritt, und wir, wir eilen mit - Wilhelm Busch konnte es nicht treffender formulieren.
Am Jahresende und zu Beginn des neuen Jahres lässt man gerne das Jahr noch einmal Revue passieren. Mir geht das auch so. Jeder Tag im Museum war interessant und herausfordernd. Wir hatten einige Sonderausstellungen (Feuerwehr, Rheimag, Denkmaltag mit Fotos von Kahlaer Kirchen, allen Bibeln und Gesangbüchern, Puppenmöbel, Bilder, Keramikarbeiten), haben ein wenig umgeräumt, Sachen ausgetauscht und neue erhalten. Das alles wäre aber nicht möglich gewesen,

wenn nicht viele Leute aus Kahla und Umgebung oder auch aus der Ferne an uns gedacht hätten.
Gerne haben sie uns ihre alten schönen Dinge und Erinnerungsstücke überlassen. Meine hilfsbereiten Kolleginnen und Kollegen, mein Mitarbeiter, der handwerklich meine teils „verrückten" Ideen umsetzte, zeitweilige Mitarbeiter und die Heimatgesellschaft haben ihr übriges getan und mich tatkräftig unterstützt. Dafür möchte ich mich bei allen ganz herzlich bedanken.
Im neuen Jahr hoffen wir, das Informations- und Buchungszentrum und das Museum, wieder auf viele interessierte Gäste. Bei uns finden sie Freizeitangebote aller Art. Wir beraten sie gern.
D. Kuschke
Stadtmuseum

Die Polizei informiert

Polizeireport für Kahla und das „Südliche Saaletal"

Vandalen gesucht

In den späten Abendstunden der Silvesternacht suchten Vandalen die Schulstraße, Franz-Lehmann-Str. und die Moskauer Str. heim. An 24 abgestellten PKW wurden die Außenspiegel per Fußtritt abgetreten.
Durch Bewohner konnte die Tatzeit eingegrenzt und die Anzahl der vermeintlichen Täter bekannt gemacht werden.
Wir bitten um Hinweise, die auf Wunsch auch vertraulich behandelt werden (Tel. 036424/8440 oder 036428/640), um diesem Treiben ein Ende zu bereiten.
Liebe Einwohner schauen sie bitte nicht weg.
Denjenigen, die weder fremdes Eigentum achten, noch an einem intakten Umfeld interessiert sind, wollen wir mit allen gebotenen Mitteln Einhalt gebieten. Dazu bitten wir Sie um Mithilfe.
Torsten Hering
Leiter Außenstelle Kahla

Bereitschaftsdienste

Notrufe

Brand / Unfall / Überfall	**112 oder 110**
Polizeiinspektion Stadtroda	03 64 28 / 6 40 03 64 24 / 844-0

Regelmäßige Sprechstunden finden statt:

Ort:	Polizeirevier Kahla Friedrich-Ludwig-Jahn-Str. 1, Kahla	
Termin:	dienstags	10.00 - 12.00 Uhr
	donnerstags	15.00 - 18.00 Uhr
Telefon:	**844-12**	

Ärztlicher Notdienst

Anfragen / Auskünfte	**03 64 1/ 597 620**
Vertragsärztlicher Notfalldienst	**03 64 1/ 597 632**
Krankentransport	**03 64 1/ 597 630**
Notarzt	**112**

Zahnärztlicher Notdienst

Die Kassenzahnärztliche Vereinigung Thüringen hat den zahnärztlichen Notdienst neu geregelt. Ab 01.01.2007 steht für Patienten mit akuten Schmerzen landesweit die zentrale Notdienstnummer
0180 5908077 (0,12 Euro pro Minute)
zur Verfügung.
Des Weiteren wurden die Bereitschaftszeiten der Zahnärzte geändert. Die Bereitschaftszeit beginnt für das Wochenende am Freitag um 18.00 Uhr und endet am Montag 8.00 Uhr. Für gesetzliche Feiertage beginnt die Bereitschaft um 18.00 Uhr des Vortages und endet um 8.00 Uhr des folgenden Tages. Der Zahnarzt hat jetzt geregelte Sprechzeiten während des Notfallvertretungsdienstes von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr und von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr. Neben der Notdiensttelefonnummer können sich die Patienten auch im Internet über die Notdienstpläne ihrer Region informieren. Auf der Internetseite der KZV Thüringen sind unter, www.kzv-thueringen.de, unter dem Hauptmenü Notdienst die Pläne für die nächsten 14 Tage eingestellt.

Bereitschaft der Kahlaer Apotheken

Mo. - Sa.: 18.00 - 20.00 Uhr
sonn- und feiertags: 10.00 - 12.00 Uhr und 18.00 - 20.00 Uhr
Während der oben genannten Zeiten ist in Kahla immer eine Apotheke dienstbereit. Außerhalb dieser Zeiten wird die Dienstbereitschaft von den Jenaer Apotheken übernommen. Welche Apotheke in Kahla bzw. Jena dienstbereit ist, wird durch Aushang in allen Kahlaer Apotheken bekannt gemacht und ist der regionalen Tagespresse sowie den „Kahlaer Nachrichten" zu entnehmen.

14.01.2008 - 20.01.2008	
Rosen-Apotheke	03 64 24/2 25 95
21.01.2008 - 27.01.2008	
Löwen-Apotheke	03 64 24/2 22 36
28.01.2008 - 03.02.2008	
Linden-Apotheke	03 64 24/2 44 72

Bereitschaft ärztlicher Notdienst Kahla

Der diensthabende Arzt wird durch Aushang am Ärztehaus Kahla bekannt gegeben oder ist unter der Rufnummer
0 36 41/ 597 632
zu erfragen.

Notdienst Augenärzte

(montags 7.00 Uhr - montags 7.00 Uhr)

14.01.2008 - 21.01.2008	
Dr. med. Bär	036428/62800 mobil: 0177/6419688
21.01.2008 - 28.01.2008	
Dr. med. Zintl	036424/56714 mobil: 0173/3939631
28.01.2008 - 04.02.2008	
Dr. med. Rudolph	036691/42775 mobil: 0173/5625592

Telefonberatung e.V. Jena

Gesprächsangebot in Problem- und Konfliktsituationen
kostenfrei rund um die Uhr **08 00/1 11 01 11**

Störungsdienste

Strom		03641/688888
Gas	Tag	0800/6861177
	Nacht/Sonn- u. Feiertag	0130/861177
Wasser	Tag	036424/5700 oder 036601/5780
	Nacht/Sonn- u. Feiertag	036601/57849

Öffnungszeiten Ämter und Behörden

Stadtverwaltung Kahla

Rathaus, Markt 10

Tel.	**77-0**
Fax:	**77-104**
E-Mail:	stadt@kahla.de
im Internet:	www.kahla.de

Sprechzeiten für den allgemeinen Publikumsverkehr und Archiv

Dienstag	14.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr

Einwohnermeldeamt der Stadt Kahla,

Rathaus, Markt 10 **77 326**

Montag	9.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag	9.00 - 12.00 Uhr

Bürgerbüro

Rathaus, Markt 10 **77 141**
Öffnungszeiten siehe Einwohnermeldeamt
Anträge:
Wohngeld, Schwerbehindertenausweise,
Befreiung Rundfunk- / Fernsehgebühren,
Informationen:
Müllentsorgung
Eintrittskartenservice:

Touristeninformation/Informations- und Buchungszentrum (IBZ),

Margarethenstraße 7/8 **Telefon:** **78 439**
Fax: **82 001**
E-Mail: infobuero@saaletal.de

Öffnungszeiten:

Montag - Samstag	10.30 - 15.30 Uhr
Sonntag	geschlossen

Außerhalb der Öffnungszeiten besteht die Möglichkeit, für Gruppen einen Termin zu vereinbaren.

Kultur- und Sozialdienstleistungen

Bibliothek Kahla

Margarethenstraße 13 **5 29 71**

Montag	8.30 - 11.30 Uhr und 12.00 - 17.00 Uhr
Dienstag	8.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch	8.30 - 11.30 Uhr
Donnerstag	8.30 - 12.00 Uhr und 12.30 - 17.30 Uhr
Freitag	8.30 - 11.30 Uhr

Stadtmuseum Kahla

Margarethenstraße 7/8 **76 268**
Öffnungszeiten:

Montag - Samstag	10.30 - 15.30 Uhr
Sonntag	geschlossen

Außerhalb der Öffnungszeiten besteht die Möglichkeit, für Gruppen einen Termin zu vereinbaren.

DRK

Rudolstädter Straße 22 a **5 29 57**

DRK-Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern:

2 23 46

Montag	10.00 - 12.00 und	14.00 - 16.00 Uhr
Dienstag	10.00 - 12.00 Uhr	
Mittwoch		13.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	10.00 - 12.00 Uhr und nach Vereinbarung.	

Sozial-psychiatrischer Dienst

5 29 57

Donnerstag	10.00 - 12.00 Uhr und nach Vereinbarung

Psychosoziale Beratung „WENDEPUNKT"

für Suchtgefährdete, Suchtkranke und ihre Angehörigen
Am Langen Bürgel 19 (Regelschule)

Dienstag	08.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr und nach Vereinbarung

Terminabsprachen bitte über:
Psychosoziale Beratungsstelle „WENDEPUNKT" e.V.
Rosa-Luxemburg-Straße 13,
07607 Eisenberg **036691 / 5 72 00**

Schuldnerberatungsstelle

AWO-Kreisverband **036601 / 2 53 03**

Kindergartennachrichten

Neues aus dem integrativen Kindergarten „Tranquilla Trampeltreu"

Und schon sind wir mitten drin, im neuen Jahr. Wünsche, Hoffnungen und Träumen werden uns begleiten. Wir wünschen allen Kahlaern ein gesundes und friedliches neues Jahr.
365 Tage ...
mit vielen glücklichen Minuten, Stunden und Tagen,
aber auch kritischem Denken und Fragen.
365 Tage ...
die das Leben reicher machen
und angefüllt sind mit Freude und Lachen.
365 Tage ...
angefüllt mit Illusionen, Träumen und vielen Ideen
begleitet von Menschen, die einen wirklich verstehen.
365 Tage ...
mit dem Mut, was man denkt dann auch zu sagen,
und auch mal etwas Neues zu wagen.
365 Tage ...
die nicht sinnlos verstreichen
denn in einem Jahr kann man so viel erreichen.
365 Tage ...
in denen man wirklich lebt und begreift und erfasst,
dass man nur dieses eine Leben hat.
365 Tage ...
die man wirklich nutzt, um zu leben
und es nicht nur verstreichen lässt, das Leben!
365 Tage ...
in denen man viel erlebt,
und auch mal auf Wolke 7 schwebt.
365 Tage ...
mit Menschen und Freunden, die einen verstehen
und zusammen mit einem durch das neue Jahr gehen.

Eine erlebnisreiche Geburtstagsgala

Mit über 100 Gästen feierten wir am 14. Dezember im wunderschönen Rathaussaal unsere Geburtstagsgala. Mit einem Sektempfang begrüßte unsere Leiterin, Frau Gräfe, die Gäste. Pünktlich 20 Uhr gings los.
Das Team zog mit Wunderkerzen zu dem Instrumentalstück „Ihr Kinderlein kommet" ein und begrüßte mit einem selbstgedichteten Lied seine Besucher.
Durch unser Programm führten unsere Tranquilla Trampeltreu und an ihrer Seite Professor Ibrahim. Dieser hatte seine liebe Not sich zurecht zu finden, in diesem neuen Kindergarten auch über „das Zitterbett" (Klangliege), kam er gar nicht hinweg. Er brachte einige Utensilien mit, die er auf seinem Weg durch den Kindergarten schon etwas merkwürdig fand, z.B. einen Igelball und ein Vibrationskissen.
Aber Tranquilla konnte ihn verständlich erklären, welchen Zweck diese Dinge haben.



Mit einer Diapräsentation, bei der uns im Vorfeld Uta Preußner sehr behilflich war, ließen wir unsere 55 Jahre Revue passieren und so mancher erkannte sich aus früheren Zeiten wieder und schmunzelte.
Musikalisch umrahmt wurde das Programm zur Eröffnung unserer Gala durch Ellen Tonndorf mit ihrer Bläsergruppe. Und wer schon mal im Rathaussaal eine musikalische Darbietung erlebt hat weiß, welch wunderschöne Akustik dieser Saal bietet. Es war ein Gänsehauterlebnis pur!



Mit dem Lied „Im Kindergarten" von Rolf Zuckowski, begrüßten wir den Schirmherrn unserer Gala, Herrn Leube, der auch irgendwann mal in einen Kindergarten ging und da klein anfangen hat und er ließ es sich nicht nehmen, ein paar Worte an uns zu richten, die uns sehr berührten.
Johannes Lange, ein Hobbyfilmer, präsentierte einen Film, in dem er die Vergangenheit und die Gegenwart unseres Kindergartenalltags vereinte. Es war ein gelungener und brillanter Film. Sicher werden Sie sich jetzt fragen, wie geht denn das? Früher gabs doch noch keine Videorecorder o.ä.
Da haben Sie schon Recht aber heutzutage geht fast alles, nur soviel: beim Stöbern auf dem Boden, fanden wir viele brauchbare Requisiten.
Tiefsinnig und voller Gefühl und Leichtigkeit rezitierte eine Meisterin ihres Faches von Kahla und eine ehemalige Mutti aus unserem Kindergarten, Frau Cutik, ein Lied über Kinder.
Anschließend brachten wir uns wieder ein. Rhythmisch und immer gut im Takt tanzte das Team abwechselnd zu verschiedenen Schildkrötentänzen.
„... 55 Jahre sind geschafft, vereint gaben alle mit ganzer Kraft..." bedankte sich Frau Gräfe bei allen Gästen, die mit dazu beigetragen haben, dass unser integrativer Kindergarten das werden konnte, was er heute ist. Ein Miteinander und Vertrauen, ein Geben und Nehmen stellen die Basis für erreichbare Ziele dar.
Zum Schluss, als Frau Gräfe die Gäste zum Buffet einladen wollte, mussten diese sich noch einen kleinen Augenblick gedulden. Denn sie hatte keine Ahnung von der kleinen Dankesüberraschung ihres Teams.
Da unsere Tranquilla ein treuer Begleiter für unsere Kinder und das Team geworden ist und uns Schritt für Schritt auf unseren Wegen begleitet, dachten wir, da muss was Lebendiges her, zumal viele kleine Schildkröten verschiedenster Art sich auf dem Schreibtisch im Büro eingefunden haben und sich dort „sau wohl" fühlen. (Bild)
Schon fast ein wenig erschrocken, schaute sie uns an und die Blicke sagten: Ihr wisst doch, dass wir im Kindergarten keine Tiere...
Natürlich wissen wir das und so soll es auch bleiben. Nein, wir überreichten ihr stolz eine Patenschaftsurkunde über eine echte Spornschildkröte im Erfurter Tierpark. Frau Gräfe freute sich riesig und den Gästen gefiel´s auch.
So, nun endlich konnte man sich am kalten und warmen Buffett, das von der Fleischerei Schmidt gezaubert wurde, stärken. Es war sehr köstlich und lecker!
„Nach dem Essen sollst du ruhn oder gar ein Tänzchen tun."
Dazu lud uns Mario Scherzer ein, der uns den ganzen Abend mit seiner Musik in Atem hielt.
Ein großer Dank noch einmal an alle, die zum Gelingen unserer Geburtstagsgala beigetragen haben.
Es wurde im Übrigen weit nach Mitternacht, als die Letzten gingen.

Neujahrsempfang im Kindergarten

Mit vielen guten Wünschen fürs neue Jahr begrüßte Frau Gräfe die Kinder und das Team. „Gemeinsam wollen wir Schritt für Schritt in ein spannendes Jahr voller Freude und Neugierde starten."
An ihrer Seite Ellen Tonndorf, aus der Musikschule, und Tranquilla Trampeltreu. Traumhafte Trompetenklänge ertönten durch unseren Flur. Ein ganz besonderes Klangerlebnis für unsere Sinne. Danke liebe Elten!
Und unsere Tranquilla überbrachte den Kindern eine schöne Überraschung.



Tierpatenschaft mit einer Schildkröte aus dem Erfurter Tierpark

(Auszug aus dem Brief)
„Wir vom Erfurter Tierpark bedanken uns herzlich für die Patenschaft, die ihr für eine Spornschildkröte übernommen habt. Mit dem Geld, welches ihr spendet, wird das Futter für euer Patentier gekauft oder falls nötig ein Tierarztbesuch bezahlt.
Wir und die Spornschildkrötenfamilie würden uns sehr freuen, euch im Tierpark begrüßen zu dürfen. Ein Tierpfleger wird euch dann Wissenswertes über „eure" Schildkröte erzählen." Die Kinder waren begeistert und planen bereits den ersten Ausflug.
Der Anfang dieser wundervollen Verbindung wird sein, dass wir in einer feierlichen Taufe „unserer" Schildkröte den Namen unseres Kindergartens: „Tranquilla Trampeltreu" geben. Und wieder erleben die Kinder was es bedeutet, sich für eine Sache zu interessieren, sich zu begeistern. Wir wollen diese Tierpatenschaft pflegen und die Zusammenarbeit mit dem Tierpark „wachsen" lassen.



Verein der Zooparkfreunde in Erfurt e.V.

Urkunde

Die Patenschaft für eine Spornschildkröte

wird anlässlich des 55. Geburtstages des

Integrativer Kindergarten „Tranquilla Trampeltreu"

für ein Jahr übernommen.

Wir danken sehr herzlich für die Unterstützung.

Erfurt, 14.12.2007

D. Schumacher
Vorsitzender

Schulnachrichten

Ein vorgezogenes Weihnachtsgeschenk

Die Freude ist groß. Nun können alle Schüler der Klasse 1 auf Stühlen sitzen, die ihrer Körpergröße angepasst sind.



Weil für drei sehr kleine Schüler keine entsprechenden Schulstühle vorhanden waren, versprach die Firma PAD Jena GmbH, Niederlassung Kahla, den Kindern zu helfen. Die Mitarbeiter machten sich Gedanken und entwickelten Fußstützen, die unentgeltlich an vorhandenen Stühlen befestigt wurden.
Für diese Hilfsbereitschaft möchten ganz herzlich danke sagen: Die Schüler der Klasse 1 der Altstadtschule, Frau Röder und natürlich die Eltern.

Das Leuchtenburg-Gymnasium Kahla lädt ein

Schnuppertag

Alle Schüler der jetzigen 4. Klassen in den Grundschulen, die zum neuen Schuljahr 2008/2009 an das Gymnasium wechseln möchten, laden wir am

30. Januar 2008

zu einem „Schnuppertag" an unsere Schule ein. Genauere Informationen erhalten Schüler und Eltern über die Grundschulen.
Scheunemann
Schulleiterin

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchgemeinde Kahla

Wir laden ein zu unseren Gottesdiensten in Kahla in die Stadtkirche

Sonntag, 20. Januar 2008
10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst Pfarrer Schubert
Sonntag, 27. Januar 2008
10.00 Uhr Gottesdienst Pfarrer Coblenz

Großeutersdorf

Sonntag, 27. Januar 2008
14.00 Uhr Gottesdienst im Gemeinderaum Pfarrer Coblenz

Kleineutersdorf

Sonntag, 27. Januar 2008
9.00 Uhr Gottesdienst Pfarrer Coblenz

Löbschütz

Sonntag, 20. Januar 2008
9.00 Uhr Gottesdienst Pfarrer Schubert

Kinderstunden

Kirchenmäuse: (1. und 2. Klasse) Donnerstag
15.30 Uhr - 16.30 Uhr
16.30 Uhr - 17.30 Uhr für Kinder, die außerhalb von Kahla in die Schule gehen
Regenbogenkreis: (3. und 4. Klasse) Dienstag
15.00 Uhr - 16.00 Uhr
16.00 Uhr - 17.00 Uhr für Kinder, die außerhalb von Kahla in die Schule gehen
Bibelfüchse: (5. und 6. Klasse) Dienstag
17.00 - 18.00 Uhr

Einladung an alle Kinder der 1. bis 6. Klasse.
Wir fahren zu den Kinderbibeltagen nach Neustadt am Rennsteig vom 1. bis 3. Februar.
Nähere Informationen im Büro Tel: 22362.

Der Lektorenkreis trifft sich am **Montag, dem 28.01.2008, um 20.00 Uhr** bei Familie Rochelmeyer.

Frauenkreis
Herzliche Einladung am **Montag, dem 28. Januar 2008, u. 19.00 Uhr** im Gemeindehaus, Rudolf-Breitscheid-Straße 1.
Thema: **Jahreslosung 2008**

Kirchenmusik

Konzert zum neuen Jahr
Am **Sonntag, 03. Februar 2008, um 17.00 Uhr** wird in die Evangelische Stadtkirche „St. Margarethen" Kahla zu einem festlichen Konzert geladen.
Lassen Sie sich von der Johann-Walter-Kantorei Kahla mit bekannten Chorwerken auf das neue Jahr einstimmen. Zu Gehör kommen unter anderem Werke für 8stimmigen Chor von Felix Mendelssohn-Bartholdy und Andreas Hammerschmidt; eine Kantate von Phillip Telemann über den 117. Psalm und Vincent Lübecks „Willkommen, süßer Bräutigam" für Streicher und Basso Continuo; und die „Suite Gothique" op. 25 für Orgel von Leon Boellmann.
Solisten sind Julia Rochelmeyer, Sopran, Juliane Rödger, Sopran sowie Ina Kuritz, Orgel und musikalische Gesamtleitung.
Der Eintritt ist frei. Herzliche Einladung.

Kirchenmusikalische Gruppen

Dienstag	19.30 Uhr	Johann-Walter-Kantorei
Mittwoch	15.30 Uhr	Kinderchor
	16.15 Uhr	Jugendchor
Freitag	ab 15.30 Uhr	Flötenunterricht
	20.00 Uhr	Gospelchor (in Hummelshain)

Getauft wurden:

Amelie Lynn Thieme aus Kleineutersdorf
Timmy Kobs aus Kleineutersdorf
Patrick Warzeschka aus Kahla

Christlich bestattet wurden:

Dieter Fischer, 68 Jahre aus Kahla
Meta Schenkluhn, geb. Dettmann 98 Jahre aus Kahla
Frieda Pucknus, geb. Müller 87 Jahre aus Kahla
Konrad Müller, 76 Jahre aus Kleineutersdorf

Öffnungszeiten der Stadtkirchnerei, R.- Breitscheid-Straße 1:
Montag - Freitag: 11.00 - 12.00 Uhr zusätzlich
Donnerstag: 15.00 - 18.00 Uhr
Frau Huschenbett: Tel.: 036424/22362 Fax: 036424/769239
E-Mail: Evangpfarramt.Kahla@freenet.de
Pfr. Coblenz: R.-Breitscheid-Str. 1,
Tel. und Fax: 036424/82898
am besten zu erreichen donnerstags von 17.00 bis 18.00 Uhr
Pfr. Schubert: R.-Breitscheid-Str. 1, Tel. 0162-5159484
Kantorin Kuritz: 036424/78549
Frau Schindler: 036424/23051

Diakonie-Sozialstation: R.-Denner-Straße 1a,
Tel: 036424/23019
Friedhof Kahla: Bachstraße 41, Tel.: 036424/52642
Kindertagesstätte „Geschwister Scholl"
H.-Koch-Straße 20, Tel. 036424/22716 Sprechtag der Leiterin, Frau Herrmann: montags von 15:00 - 17:00 Uhr
Diakon Serbe, Dorfstraße 24, Unterbodnitz,
Tel.: 036424/ 82336

Katholische Pfarrei „Heilig Geist" Stadtroda - Kahla

in Kahla

Gemeindehaus:
Friedenstraße 22
St. Nikolaus-Kirche:
Saalstraße 16 a
Pfarrhaus
Pfarrer Joachim Höffner
Eigenheimweg 28
07646 Stadtroda
Tel. 036428-61008

Unsere regelmäßigen Gottesdienste

Sonntag
09:00 Uhr Heilige Messe in Kahla / Gemeindehaus
10:30 Uhr Heilige Messe in Stadtroda / St. Jakobuskirche
Mittwoch
09:00 Uhr Heilige Messe in Kahla / Gemeindehaus

Weiteres

Das **Fest Mariä Lichtmess** begehen wir am Sonntag, den 3. Februar.
Aschermittwoch, am 06. Februar, sind die Gottesdienste mit Austeilung des Aschekreuzes um 9 Uhr in Kahla und um 19 Uhr in Stadtroda.

Bürgerkritik - sachlich und konkret

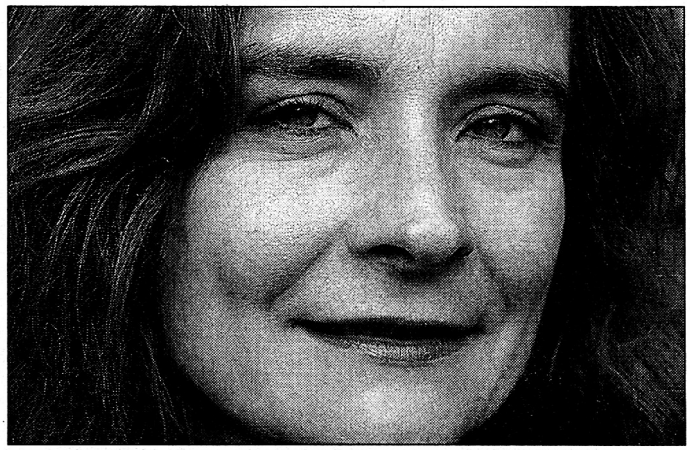
Parken in der Hohen Straße

Mehrere Bürger beklagten die Aufstellung des Parkverbotszeichens in der Hohen Straße mit der Begründung, dass durch das Gymnasium, die Regelschule und durch Anwohner mehr Parkraum benötigt wird.
Antwort Ordnungsamt
Die Hohe Straße ist für das Neubaugebiet von Bedeutung für den zu- und abfließenden Verkehr. Aus diesem Grund sind bereits 2002 die Schülerbushaltestellen an die Regelschule verlegt worden.
Durch ein erhöhtes Parkaufkommen kam es in den letzten Monaten immer wieder zu Blockierungen des Verkehrs in dieser Straße, da der Begegnungsverkehrs behindert wurde.
Aus diesem Grund beriet das zuständige Straßenverkehrsamt, die Polizei sowie das Ordnungsamt diese Situation und im Ergebnis wurde durch das Straßenverkehrsamt die Aufstellung eines Verkehrsschildes „Eingeschränktes Halteverbot" angeordnet.

Informationen zu Veranstaltungen, Tourismus und Freizeit

Ein schwarzes Schaf

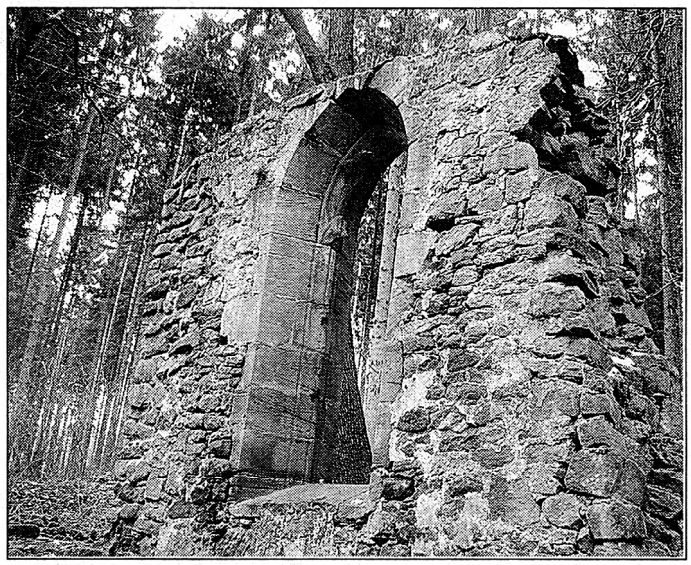
Erste Buchlesung nach Deutschland-Premiere am 26. Januar in Kahla
Bereits einen Tag nach der Deutschlandpremiere wird das Roman-Tagebuch „Ein schwarzes Schaf" von Anne Kneip in Kahla vorgestellt. Bürgermeister Bernd Leube konnte Autorin und Verlag für die erste und einzige Lesung im Saale-Holzland-Kreis gewinnen, und zwar am Samstag, dem 26. Januar. Die Veranstaltung im Großen Rathaussaal der Stadt beginnt um 19.30 Uhr. Für das musikalische Rahmenprogramm sorgt das Duo



Celarda (Katharina Liborius/Marco Schmidt) aus Jena. In der Buchneuerscheinung schildert die in Jena geborene Autorin ihre abenteuerliche Flucht aus der DDR im Alter von 19 Jahren über Algerien in die Bundesrepublik. Alle Literaturfreunde, besonders die an Zeitgeschichte interessierten, sind herzlich zu der Veranstaltung eingeladen. Der Eintritt ist frei.
Bei der Präsentation der Buchneuerscheinung am 26. Januar in Kahla - mit Diskussion und Signierstunde - spricht Heike Rode (Stadtroda) zum Thema „Freiheit, die ich meine...". Es moderiert Verleger Friedhelm Berger vom UND-Verlag. Das Roman-Tagebuch von Anne Kneip ist bei der Veranstaltung im Großen Rathaussaal erhältlich und überall im Buchhandel. Der Preis beträgt 18,60 Euro.
Karsten de Buhr

Aus der Umgebung

Kirchenruine Töpfersdorf



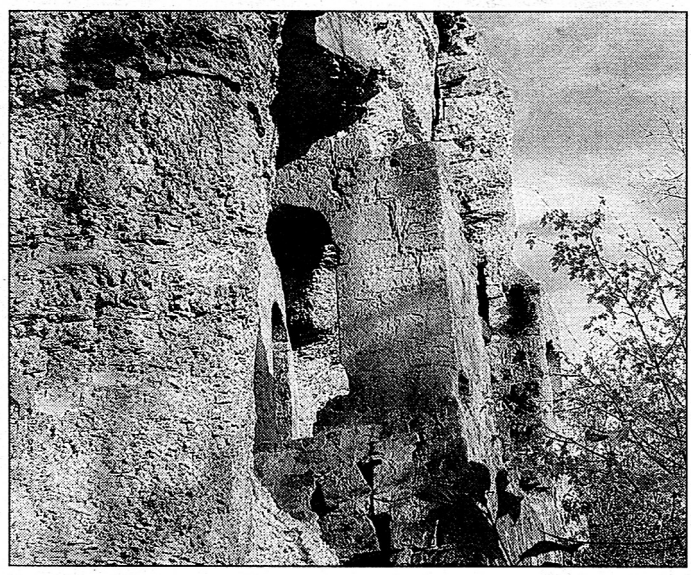
Etwas versteckt in der Uhlstädter Heide, zwischen Zeutsch und Friedebach, findet man eine imposante, zum Teil noch gut erhaltene Kirchenruine. Es handelt sich offenbar um eine früher viel besuchte Wallfahrtsstätte namens

St. Wolffgang.

Noch im 15. Jahrhundert wird von Wallfahrten berichtet. Die Kirche soll aber dann im Jahre 1545 eingestürzt sein und wurde wohl nie wieder aufgebaut.
Sie stand im kleinen Dörflein Töpfersdorf. Viele Keramikfunde lassen darauf schließen, dass hier in größerem Umfang Töpferwaren hergestellt wurden. Das nötige Brennmaterial war in unmittelbarer Nähe vorhanden.
Vermutlich wurde der Ort durch die Lobdeburger Linie um 1166 gegründet. Der Ort hatte wohl maximal 14 Häuser, wurde im Bruderkrieg um 1450 zerstört, wieder aufgebaut und etwa um 1850 von der letzten Bewohnerin verlassen.
Noch heute sind neben der Kirchenruine ein alter Keller, einige Grundmauern und eine Brunnenstube vorhanden.

In der Gemeinde Niederkrossen wurde eine restaurierte Glocke der Töpfersdorfer Kirche vor der Kirche des Ortes aufgestellt.
Beide Orte sind sehr gut erreichbar. Hinter Zeutsch führt ein Wanderweg in das Töpfertal und auch vom Ortseingang Friedebach aus kann man die Wüstung problemlos erwandern.
Heinz Arlitt
Heimatgesellschaft Kahla

Die Höhlenburg Buchfahrt im mittleren Ilmtal



An einer der schönsten Stellen des mittleren Ilmtales liegt über dem reizvollen Ort Buchfahrt die einzige, in Resten erhaltene Höhlenburg Thüringens. Der Ort ist sagenumwoben und ich habe viel Literatur zu Rate gezogen, um einige Daten zum Ursprung dieses Bauwerkes zu erhalten. Wann mit dem Bau begonnen wurde, ist nicht bekannt. Aus Urkunden geht hervor, dass sie 1348 bis 1428 den Grafen von Orlamünde gehörte. 1348 wird ein "Lutolf von Heytingsburg, gesessen zu Buchfahrt" als Dienstmann der Grafen zu Orlamünde genannt. Danach wurde die Höhlenburg nie wieder erwähnt. Es ist also anzunehmen, dass der Bau bereits frühzeitig nicht mehr genutzt worden ist.
Das ist wohl auch nicht verwunderlich, denn die Burg an einem Felshang im Muschelkalk, der ja bekanntlich sehr brüchig und porös ist, dürfte problematisch zu nutzen gewesen sein.
Die Burg befindet sich etwa 40 m über der Ilm und 18 m unter der oberen Felskante. Sie soll aus ehemals 12 Kammern bestanden haben, von denen noch heute 9 vorhanden sind. Eine tragende Hangmauer soll einmal alle Baulichkeiten verbunden haben. Sie ist eingestürzt. Auch von einem Bergfried ist die Rede, er wird aber aufgrund der Lage von den Geschichtsforschern angezweifelt.
Die Burganlage ist jederzeit begehbar. Sie liegt ilmabwärts linksseitig von Buchfahrt. Der Weg ist beschildert. Sie ist aber nicht gesichert und es empfiehlt sich gutes Schuhwerk und trockenes Wetter für eine Besichtigung.
Wunderschön ist die noch erhaltene Holzbrücke in Buchfahrt über die Ilm aus dem Jahre 1613. Von ihr hat man einen schönen Blick auf die Buchfahrter Wassermühle, deren Besuch zum jährlichen Mühlentag, jeweils Pfingstmontag, sehr lohnenswert ist. Sie wird noch genutzt. Für Kahlaer empfehle ich eine Anfahrt über Bad Berka und dann Richtung Apolda über Hetschburg.
Heinz Arlitt
Heimatgesellschaft Kahla

Preisskat
im Kulturhaus Greuda

am 19. Januar 2008,
14.00 Uhr
Einsatz: 10,00 €
Es lädt herzlich
der Dorfclub Greuda ein.



Die Fraktionen haben das Wort

SPD-Fraktion Kahla - Start ins Jahr 2008

Liebe Kahlaer,

im vergangenen Jahr haben wir uns verstärkt den Kindern und Jugendlichen gewidmet. Die Projekte haben viel Freude bereitet und uns gute Begegnungen und Gespräche gebracht. Wir wurden dabei von der Überzeugung getragen, dass ein junger Mensch der frühzeitig kennen gelernt hat, wie unsere Demokratie funktioniert, dem wird es später mal ein Bedürfnis sein, sich zu beteiligen.
Im neuen Jahr werden wir wieder mit ganzer Kraft an die Arbeit gehen und besonders unseren Aufgaben im Stadtrat alle Aufmerksamkeit widmen. Da unsere Fraktion sehr klein ist, heißt es für uns doppelt arbeiten, denn alle Ausschüsse im Stadtrat sind auch durch unsere Fraktion besetzt.
Auch in diesem Jahr unterstützen wir wieder gerne Projekte unserer Kinder und Jugendlichen und sind auf Anfragen gespannt. Gute Ideen, die sich lohnen in die Tat umgesetzt zu werden, interessieren uns und finden unsere Unterstützung.
Wir freuen uns über jeden Bürger aus unserer Stadt, der uns in Zukunft unterstützen will, auch und vor allen Dingen über junge Menschen.
Bei Anfragen wenden Sie sich bitte an die
SPD-Stadtratsfraktion Kahla
c/o Hans-Chr. Schmidt
Schorndorferstr. 4, 07768 Kahla
Tel. 766064
E-Mail: h.chr-schmidt@t-online.de
Ihre Stadträte
Ulf Ryschka und Hans-Christian Schmidt

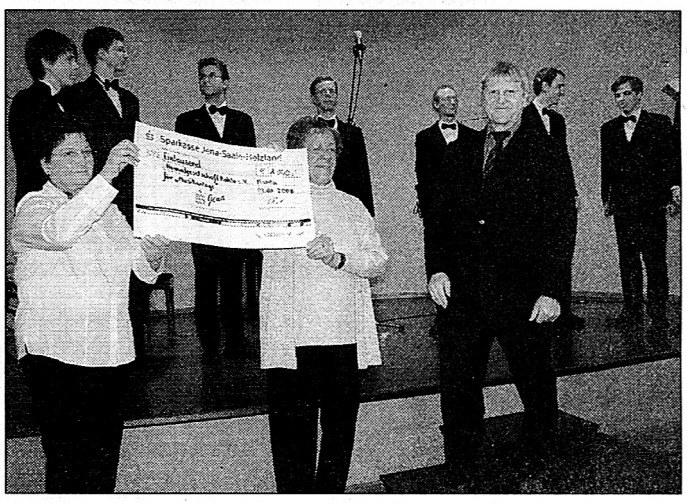
Vereine und Verbände

Heimatgesellschaft Kahla e.V.

Die Konzertreihe Jenaer Philharmonie wird fortgesetzt!

Liebe Freunde der Konzertmusik,
es ist gelungen, neue Termine mit der Jenaer Philharmonie für die Konzertreihe im Festsaal Kahla zu vereinbaren. Für ihre Terminplanung geben wir bekannt:
Freitag, 15. Februar 2008, 19.30 Uhr
Freitag, 04. April 2008, 19.30 Uhr
Freitag, 10. Oktober 2008, 19.30 Uhr
Freitag, 28. November 2008, 19.30 Uhr
Freitag, 09. Januar 2009, 19.30 Uhr
Freitag, 06. März 2009, 19.30 Uhr
Freitag, 24. April 2009, 19.30 Uhr
Wir sind in Vorbereitung dieser Konzerte und werden Sie in der nächsten Ausgabe über musikalische Inhalte näher informieren.
Ihre Heimatgesellschaft Kahla e.V.

Geld für Kultur



Zum Konzert der Octavians am 04. Januar, nahmen Vereinsmitglieder Ingrid Merker und Gisela Spillner aus den Händen des Fillialleiters der Sparkasse Kahla, Herrn Holger Scholz, einen Scheck über 1.000 Euro für Kulturarbeit der Heimatgesellschaft in Kahla entgegen. Holger Scholz erklärte, dass aus der PS-Lotterie des Sparkassen- und Giroverbandes Hessen/Thüringen jährlich Gelder zurückfließen, die die Sparkasse als regionaltätiges Kreditinstitut in dessen Auftrag an gemeinnützig tätige Einrichtungen ausreicht.

Dokumentation

im Auftrag der Heimatgesellschaft Kahla e. V.

Einführungsworte

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger meiner Heimatstadt Kahla,
im Auftrag der Kahlaer Heimatgesellschaft e. V. beginne ich mit dieser Ausgabe der Kahlaer Nachrichten die komprimierte Dokumentation über kulturgeschichtliche und ähnliche Themen unserer Heimat. Darunter verstehe ich Orte, die in näherer Umgebung, auch in umliegenden Kreisen, liegen und einen Besuch wert sind.
Ich stelle immer wieder fest, dass selbst in unmittelbarer Nähe liegende Ziele oft nicht hinreichend bekannt sind. Dem soll mit diesen Darlegungen Abhilfe geschaffen werden.
Beabsichtigt sind keine ausführlichen Beschreibungen oder die umfangreiche Schilderung geschichtlicher Abläufe. Dafür gibt es Literatur für Interessierte.
Ich möchte Sie sensibilisieren für das Wesentliche, aber auch das Schöne der Natur zu allen Jahreszeiten zu entdecken.
Folgen Sie mir deshalb bitte an Ihnen bekannte und unbekannte Orte.
Viel Freude dabei.
Ihr Heinz Arlitt



Spielzeug- und Kinderkleidermarkt
in Kahla - Bachstraße 75

bei Metallbau Frank (gegenüber Blumen – Krug)
Winter und Frühling



Achtung !!!
Neue Verkaufsnummern

Verkauf nur nach vorheriger Anmeldung (begrenzte Teilnehmerzahl)
Informationen und Anmeldung am:
21.01.2008 09.00 Uhr - 12.00 Uhr
16.00 Uhr - 19.00 Uhr Tel. 036422 / 20078
23.01.2008 09.00 Uhr - 12.00 Uhr
16.00 Uhr - 19.00 Uhr Tel. 036424 / 82296
Wichtig: Annahme von max. 3 Klappboxen

Annahme:

Montag	11.02. 2008	17.00 - 18.00 Uhr
Dienstag	12.02. 2008	17.00 - 18.00 Uhr

Verkauf:

Mittwoch	13.02. 2008	15.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	14.02. 2008	09.00 - 11.00 Uhr
		15.00 - 18.00 Uhr
Freitag	15.02. 2008	09.00 - 11.00 Uhr
		15.00 - 18.00 Uhr
Samstag	16.02. 2008	09.00 - 11.00 Uhr

Abholung:

Montag	18.02. 2008	17.00 - 18.00 Uhr

Ein Teil des Erlöses (15%) und nicht abgeholte Sachen werden einer gemeinnützigen Organisation gespendet.
Für abhanden gekommene Sachen kann keine Haftung übernommen werden.

Tanzen und Turnen für Kinder

Die Purzelbude öffnet ihre Türen - ab Montag, dem 28. Januar 2008 beginnen unsere Kurse!
Wir können derzeit folgende Kurse anbieten:
- Kinder von 0 - 2 Jahre:
  Treffpunkt für Krabbelgruppen
- Kinder von 2 - 5 Jahre:
  Mutter-Kleinkind-Turnen
- Kinder von 3 - 12 Jahre:
  Kindertanzen
- Kinder von 13 - 18 Jahre:
  Kindertheatergruppe



Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, bitten wir um telefonische Anmeldung bei Claudia Seibel unter den Telefonnummern 036424 / 54454 oder 0179 / 7665627.
Wir möchten uns an dieser Stelle ganz herzlich bei unseren Sponsoren und Helfern bedanken, ohne deren Unterstützung die Eröffnung der Purzelbude noch nicht möglich wäre:
- Frau Dr. Pfützenreuter
- Frau Dr. Gaipl
- Herr Schwarz / Löwenapotheke
- Karsten Riedel
- Buchhandlung Kinzel
- Familie Glaß
- Herrn Jecke und den Mitarbeitern vom Bauhof Kahla

Wir freuen uns auf euch!
Eure Purzelbude

Liebe Wiegefestfreunde!

Am **25. Januar 2008 findet um 19.30 Uhr** das 144. Wiegefest im Rosengarten statt. Wir laden euch dazu recht herzlich ein.
Der Vorstand

Geschichts- und Forschungsverein Walpersberg

07768 Großeutersdorf, Dorfstraße 7

Termine 2008

Samstag, 1. März 2008
Historische Führung "Außenanlagen Walpersberg - REIMAHG"
Treffpunkt am ehemaligen NVA-Gelände oberhalb der Gemeinde Großeutersdorf. Dauer ca. bis 13:30 Uhr mit Mittagsrast. Anmeldungen im IBZ Kahla unter Telefon 036424 / 78439 oder im Internet unter www.reimahg.de
Uhrzeit: 9:00 Uhr

Samstag, 12. April 2008
Eröffnung des Dokumentationszentrums „Walpersberg - REIMAHG" - Großeutersdorf
Der „alte Konsum" in Großeutersdorf wurde seit 2006 zu einem Museum für die Geschichte der REIMAHG umgebaut. Am 12. April wird er offiziell eröffnet. Interessierte sind herzlichst eingeladen. U.a. wird ein originalgetreues 1:500 Modell des Walpersberges und viele Ausstellungsstücke zu sehen sein. Das Museum wird jeden Monat an einem Samstag geöffnet. Weitere Informationen auf www.reimahg.de
Uhrzeit: 14:00 Uhr

Samstag, 24. Mai 2008
Historische Führung „Außenanlagen Walpersberg - REIMAHG"
Treffpunkt am ehemaligen NVA-Gelände oberhalb der Gemeinde Großeutersdorf. Dauer ca. bis 13:30 Uhr mit Mittagsrast. Anmeldungen im IBZ Kahla unter Telefon 036424/ 78439 oder im Internet unter www.reimahg.de
Uhrzeit: 9:00 Uhr

Samstag, 19. Juli 2008
Historische Führung „Außenanlagen Walpersberg - REIMAHG"
Treffpunkt am ehemaligen NVA-Gelände oberhalb der Gemeinde Großeutersdorf. Dauer ca. bis 13:30 Uhr mit Mittagsrast. Anmeldungen im IBZ Kahla unter Telefon 036424 / 78439 oder im Internet unter www.reimahg.de
Uhrzeit: 9:00 Uhr

Samstag, 20. September 2008
Historische Führung „Außenanlagen Walpersberg - REIMAHG"
Treffpunkt am ehemaligen NVA-Gelände oberhalb der Gemeinde Großeutersdorf. Dauer ca. bis 13:30 Uhr mit Mittagsrast. Anmeldungen im IBZ Kahla unter Telefon 036424 / 78439 oder im Internet unter www.reimahg.de
Uhrzeit: 9:00 Uhr

Samstag, 29. November 2008
Historische Führung „Außenanlagen Walpersberg - REIMAHG"
Treffpunkt am ehemaligen NVA-Gelände oberhalb der Gemeinde Großeutersdorf. Dauer ca. bis 13:30 Uhr mit Mittagsrast. Anmeldungen im IBZ Kahla unter Telefon 036424 / 78439 oder im Internet unter www.reimahg.de
Uhrzeit: 9:00 Uhr

Nachruf!

Tief bewegt erhielten wir die Nachricht vom plötzlichen Ableben unseres langjährigen Mitgliedes unseres Sportvereines, unserem Sportfreund

Dieter Fischer.

Durch seinen Einsatz, Treue und Verbundenheit zu seinem Sportverein schuf er sich bleibende Verdienste. Wir werden sein Andenken stets in Ehren halten.

Ein letztes

„Petri Heil!"

1. Vorsitzender Vorstand Mitglieder
Sportanglerverein Kahla e. V. 1924

Gründung des Sportschützen-Club Kahla e. V.

Am 01.07.2007 hat sich in Kahla der Sportschützen-Club zur Pflege und Förderung des Sportschießens gegründet.
Vorsitzender des Vereins und Ansprechpartner ist Herr A. Grafe, Bahnhofsstr. 1.
Der Verein bietet allen schießsportlich interessierten Bürgern die Möglichkeit des sportlichen Schießens (auf Anlagen in der näheren Umgebung).
Interessenten sind herzlich willkommen.
Eine Möglichkeit den Schießsport kennen zu lernen, bietet das Pokalschießen des Vereins am 16.02.2008 in Mechelroda von 10.00 bis 12.00 Uhr.

Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Jena - Eisenberg - Stadtroda e. V.

Frauenbegegnungsstätte
Rudolstädter Straße 22a, 07768 Kahla
Tel.: (036424) 5 29 57
Öffnungszeiten

Montag	09:00 - 13:00
Dienstag	09:00 - 12:00 und 12:30 - 15:30
Mittwoch	09:00 - 13:00
Donnerstag	09:00 - 12:00 und 12:30 - 16:30
Freitag	09:00 - 13:00

Die Frauenbegegnungsstätte trägt dem sozialen Anliegen - Hilfe zur Selbsthilfe - Rechnung.
Sie ist für alle Interessenten ein Treffpunkt, wo Ihnen u. a. die Möglichkeit eingeräumt wird
- sich Rat zu holen
- Erfahrungen auszutauschen und über Probleme zu sprechen
- eigene Interessen neu zu entdecken oder einfach nur mit anderen Menschen zu reden
- entsprechend unserem Veranstaltungsplan die Freizeit zu gestalten

Wir geben Hilfeleistungen
- beim Verfassen von Bewerbungen und Lebensläufen
- beim Ausfüllen von Formularen
  - ALG I und ALG II
  - Sozialhilfeanträge
  - Wohngeldanträge
  - Rentenanträge
- bei Kontaktaufnahme mit Ämtern und Behörden
- bei Fragen des täglichen Lebens alle Bereiche betreffend, auch in Konfliktsituationen

Weiterhin bieten wir Hausaufgabenhilfe und Kinderbetreuung an sowie Spiel- und Bastelnachmittage.
Selbstverständlich werden alle Fragen und Probleme **vertraulich** behandelt!

Veranstaltungsplan

vom 21.01. bis 25.01.2008 und vom 28.01. bis 01.02.2008

Montag	**21.01.08 und 28.01.08**
09.00 Uhr	Hilfe zur Selbsthilfe - Beratung von Menschen in schwierigen Lebenssituationen
12.00 Uhr	Gesellschaftsspiele nach Ihrer Wahl
Dienstag	**22.01.08 und 29.01.08**
09.00 Uhr	Hilfe beim Ausfüllen von Formularen
09.00 Uhr	Handarbeitszirkel / Malzirkel
13.30 Uhr	Bastelnachmittag Formularhilfe nach Vereinbarung
Mittwoch	**23.01.08 und 30.01.08**
09.00 Uhr	Hilfe zur Selbsthilfe - Beratung von Menschen in schwierigen Lebenssituationen
12.00 Uhr	Gesellschaftsspiele nach Ihrer Wahl
Donnerstag	**24.01.08 und 31.01.08**
09.00 Uhr	Kreativzirkel
10.00 Uhr	LRA/SHK Gesundheitsamt Stadtroda Sprechstunde Sozialpsychiatrischer Dienst
14.00 Uhr	Frauencafe
Freitag	**25.01.08 und 01.02.08**
09.00 Uhr	Hilfe zur Selbsthilfe - Beratung von Menschen in schwierigen Lebenssituationen
12.00 Uhr	Gesellschaftsspiele nach ihrer Wahl

Formularhilfe möglichst nach Vereinbarung.
Einkaufsfahrten zu Globus nach Isserstedt erfolgen nach vorheriger Absprache.
Wir übernehmen auch Kinderbetreuung, damit die Muttis Arztbesuche wahrnehmen können und mehr Zeit für ihre Besorgungen haben (bitte telefonisch anmelden).
Die Räume unserer Begegnungsstätte können Sie für Familienfeiern und ähnliche Anlässe mieten.
Es gibt die Möglichkeit zum Mittagessen in der Frauenbegegnungsstätte. Interessenten melden sich bitte unter der Telefonnummer (036424) 52957.

Volkssolidarität Regionalverband Ostthüringen

Schulstraße 18, Tel. 036424/52967

Veranstaltungsplan der Seniorenbegegnungsstätte Kahla Monat: Februar 2008

Unsere Mitarbeiter sind
Montag bis Donnerstag von 10.00 - 16.00 Uhr
und Freitag von 10.00 - 13.00 Uhr
für sie da.
Bei Veranstaltungen bis ca. 19.00 Uhr.
Gemeinsam schmeckts doch besser!
Nutzen Sie unser tägliches Angebot, ein schmackhaftes Mittagessen im Klub einzunehmen.
Montags bis freitags von 11.00 - 13.00 Uhr
Den Dienst „Essen auf Rädern" gibt es in fünf verschiedenen Menüs.
Auskünfte zum Essen erhalten Sie täglich ab 10.00 Uhr in der Seniorenbegegnungsstätte.

Montag, 04.02.2008
12.45 Uhr Busfahrt nach Apolda zur Rosenmontagsfeier
Dienstag, 05.02.2008
14.00 Uhr Fasching im Club
Mittwoch, 06.02.2008
14.00 Uhr Kaffeenachmittag
Donnerstag, 07.02.2008
14.00 Uhr Spielenachmittag
Montag, 11.02.2008
13.00 Uhr Spielenachmittag
Dienstag, 12.02.2008
14.00 Uhr Altersgerechte Gymnastik
Mittwoch, 13.02.2008
14.00 Uhr Kaffeenachmittag der Gartenfrauen
Donnerstag, 14.02.2008
14.00 Uhr Gäste vom Blindenverband
Montag, 18.02.2008
13.00 Uhr Spielenachmittag
Dienstag, 19.02.2008
14.00 Uhr Altersgerechte Gymnastik
Mittwoch, 20.02.2008
14.00 Uhr Schlachtefest
Donnerstag, 21.02.2008
14.00 Uhr Kaffeenachmittag
Montag, 25.02.2008
15.00 Uhr VdK Treffen
Dienstag, 26.02.2008
14.00 Uhr Altersgerechte Gymnastik
Mittwoch, 27.02.2008
14.00 Uhr Kaffeenachmittag der Gartenfrauen
Donnerstag, 28.02.2008
14.00 Uhr Kaffeenachmittag

Angebotserweiterung!
- Ausfüllen von Anträgen jeder Art
- Kontaktaufnahme mit Ämtern und Behörden im Rahmen der Möglichkeiten

Bei Rückfragen bitte bei Frau Tiesler melden unter Tel. 036424/52967

Weihnachtsfeier in der Seniorenbegegnungsstätte der Volkssolidarität

Am 20.12.2007 wurde zur Weihnachtsfeier der Volkssolidarität eingeladen. Das Team von Frau Tiesler hatte mit viel Engagement diese Feier vorbereitet. Beim Eintreffen der Gäste stand auf den schön geschmückten Tischen bereits für jeden ein bunten Teller mit Süßigkeiten, Plätzchen und Stollen. Am Anfang bot die Klasse 5b des Gymnasiums mit ihrer Lehrerin ein buntes musikalisches Programm, welches von den Anwesenden aufmerksam verfolgt wurde und gefallen hat.
Als Gäste besuchten uns Herr Bartholmé von der Volkssolidarität in Jena und ein Vertreter des Stadtrates aus Kahla. Leider machten sich wieder die Platzverhältnisse sehr negativ bemerkbar und es ist davon auszugehen, dass künftige Veranstaltungen der Volkssolidarität nicht mehr von allen Mitgliedern besucht werden können, da man nur durch Platzanweisung einen Stuhl bekam. Nach gemütlichem Kaffeetrinken kam dann noch der Weihnachtsmann (unsere Allround-Talente Frau Barkow und Herr Eskat) mit einem kleinen Programm zu uns. Es gab Geschenke und für jeden Anwesenden in Form von zwei wirklich schönen Weihnachts-CD´s, eine bleibende Erinnerung.
Der Nachmittag verging wie immer viel zu schnell. Leider konnte die musikalische Unterhaltung von Herrn Schneider durch den überfüllten Raum nicht immer wahrgenommen werden.
Zum Abschluss gab es noch ein Abendessen mit Klößen, Rouladen und Rotkohl, so dass alle zufrieden nach Hause gehen konnten.
Nochmals ein herzliches Danke an Herrn Beyrodt und Frau Tiesler mit ihren Mitarbeitern für die Vorbereitung und Organisation dieser Feier.
J. Matuszewski

D S K V – Landesverband Thüringen

Verbandsgruppe 02

Stadtmeisterschaft Skat

Erneut gestaltete sich die Schlußrunde dieser Stadtmeisterschaft wie schon in allen Jahren zuvor als äußerst spannend und dramatisch. Der scheinbar schon sicher feststehende Sieger Wieland Bieder sah sich zur Halbzeit des Spieltages plötzlich knapp hinter dem stark kämpfenden Ludwig Wahren an zweiter Position liegend. Obwohl dieser mit 28:0 Siegspielen mehr als überzeugen konnte, fehlten am Ende zwei Gewinnspiele, um das Blatt doch noch zu wenden. Ausschlaggebend waren dabei die Streichergebnisse. Diese sind es, die immer wieder den besonderen Reiz dieser Meisterschaft ausmachen und selbst einen so deutlichen Vorsprung noch schmelzen lassen.
In der Tageswertung siegte Jens Hanse mit 2879 Punkten, 2. Ludwig Wahren, 2812 Pkt., 3. Ralf Schulze, 1943 Pkt., 4. Karl-Heinz Höhn, 1829 Pkt., 5. Werner Krause, 1751 Pkt.
Der Stand im Endklassement: 1. Wieland Bieder mit 20131 Pkt.. 2. Ludwig Wahren, 19956 Pkt., 3. Enrico Spindler, 19239 Pkt., 4. Ralf Schulze, 19124 Pkt., 5. Thomas Barnikol, 17434 Pkt., 6. Werner Krause, 17373 Pkt., 7. Eddy Büschel, 17232 Pkt., 8. Steffen Berndt, 17220 Pkt..
In der Tandemwertung gab es keine Veränderungen mehr. Der Endstand: 1. Schulze / Bieder, 35073 Pkt., 2. Spindler / Berndt, 33299 Pkt., 3. Grajetzki / Wahren, 31685 Pkt., 4. Büschel / Barnikol, 29992 Pkt.. 5. Schmidt / Krause, 28604 Pkt., 6. Hergovits / Höhn, 26479 Pkt.

Neujahrsskat

Der 5. Neujahrsskat wurde von 36 Skat- und Rommébegeisterten in sehr angenehmer Atmosphäre durchgeführt. Nach dem traditionell vom Vereinswirt Dirk Streibart gespendeten Begrüßungstrunk standen neben dem gesamt ausgespielten Preisgeld auch noch 30 gespendete Sachpreise zur Verfügung. So mußte kein Teilnehmer ohne eine kleine Trophäe nach Hause gehen.
Den Siegerpokal, diesmal in Form eines 5-Liter Bierkruges der Tucherbräu, sicherte sich völlig überraschend Jürgen Spindler aus Meerane mit 2715 Punkten. 2. Jenas Vorsitzender Klaus Schaller, 2552 Pkt., 3. Horst Ehrhardt, Jena, 2443 Pkt., 4. Lothar Müller, Kahla, 2428 Pkt., 5. Peter Behling, Jena, 2368 Pkt., 6. Jens Plötner, Hermsdorf, 2362 Pkt., 7. Enrico Spindler, Kahla, 2328 Pkt.
Die Tandemwertung sicherten sich Horst Ehrhardt und Stefan Brack mit 4143 Pkt., 2. Lothar Müller mit Wieland Bieder, 4012 Pkt., 3. Peter Behling und Martin Götze, 3999 Pkt.
Rommé war eine reine Kahlaer Angelegenheit. 1. Anne Wahren, 703 Pkt., 2. Astrid Siemoleit, 644 Pkt., 3. Sigrid Hillmann, 344 Pkt., 4. Inge Schramm, 325 Pkt., 5. Werner Krause, 207 Pkt., 6. Rosi Gebhardt.

Stadtmeisterschaft Rommé und Dohlensteincup Rommé neu

Mit dem Start in die neue Jahreswertung beschlossen die Rommé-freundinnen und -freunde, dass ihnen ein einziger Spieltag im Monat zu wenig ist. Deshalb wird es ab sofort auch am 3. Freitag im Monat eine Rommérunde geben, allerdings mit ganz anderen Bedingungen. Um auch neue interessierte Spielerinnen und Spieler anzusprechen, wird ganz ohne finanziellen Einsatz gespielt. Da es hier in Anlehnung an den Skat auch nur Einzelserienwertungen mit Punkten gibt, kann auch ein Neueinsteiger mal eine oder zwei Runden testen, ob es ihm/ihr Spaß macht.
Die erste Tageswertung der Stadtmeisterschaft entschied Ludwig Wahren mit 638 Pkt. für sich vor Astrid Siemoleit, 634 Pkt., 3. Werner Krause, 483 Pkt., 4. Doris Blumenstein, 462 Pkt., 5. Ernst Sievers, 459 Pkt.

Dohlensteincup im Skat

Mit Vehemenz startete das Skatjahr. Insgesamt konnten sich am ersten Spieltag bereits 12 Teilnehmer Punkte sichern. Allerdings am Ende das gewohnte Bild, die altbekannten Namen stehen wieder oben und Wieland Bieder erklärte, sich dieses Jahr den Dohlensteincup zurückholen zu wollen. Dies untermauerte er auch gleich mit der Führung von 18 Punkten. Gemeinsame 2. Ralph Schulze und Karl-Heinz Höhn, je 16 Pkt., 4. Titelverteidiger Steffen Berndt und Ludwig Wahren, je 13 Pkt., 6. Gunter Grajetzki und Wolfram Ost, je 9 Pkt.
Zum Start der Stadtmeisterschaft am 25.01. findet bereits vorher um 18.00 Uhr die Jahreshauptversammlung statt. Bei den Neuwahlen sind keine größeren Veränderungen zu erwarten. Der Umbruch der Mannschaften ist bereits beschlossene Sache. Hier wird es durch die Neumitglieder Lothar Müller aus Jena und Jens Plötner aus Hermsdorf in der Stammbesetzung Änderungen geben, um dem Ziel des Wiederaufstiegs in die Regionalliga näher zu kommen. Dafür wird es erstmals eine zweite Mannschaft geben, die versuchen wird, auf Anhieb den Aufstieg in die Thüringenliga zu schaffen.

Rommé - Dohlensteincup

Hier nochmals der Hinweis, dass es ab sofort diesen neuen Wettbewerb auch im Rommé gibt mit dem zusätzlichen Spieltag am dritten Freitag im Monat, Start also am 18. Januar. Für interessierte Neugierige eine gute Chance, da der Wettbewerb ohne Startgeld gespielt wird.
Ludwig Wahren
1. Vorsitzender 1. Kahlaer SC e.V.

1. Kahlaer Nachtweihnachtsmarkt

Wir möchten uns auf diesem Wege bei den Organisatoren des ersten Kahlaer Nachtweihnachtsmarktes bedanken.
Es war eine super Idee, vor allem dass der Erlös dem Kinderhospitz zu Gute kommt. Wir freuten uns, dass der Markt so gut besucht wurde.
Am letzten Adventswochenende zauberten verschiedene Vereine auf dem Marktplatz eine gemütliche Weihnachtsatmosphäre mit Glühwein, Bratwurst, Waffeln, gebrannten Mandeln, Wiener Würstchen u. v. m. Mit der Kahlaer Jugendfeuerwehr konnten selbst unsere Kleinsten im Zuge eines Lampionumzuges das Licht von Bethlehem in unsere Stadt holen. Dieser wurde durch ein Trompetensolo von Reiner Röse eröffnet. Wunderschön war auch das Bläserkonzert unter der Leitung von Ellen Tondorf. Natürlich stapfte auch der Weihnachtsmann über den Marktplatz und verteilte Süßigkeiten. Wir würden uns wünschen, dass dieser Nachtweihnachtsmarkt jedes Jahr zu einer schönen Tradition wird.
Noch einmal recht herzlichen Dank an alle Beteiligten, die zu diesem gelungenem Abend beigetragen haben.
Mandy, Marion und Sabine.

Sportnachrichten

Präventive Rückenschule / Wirbelsäulengymnastik

Unser neuer Kurs beginnt im Januar 2008 auf dem Sportplatz im Sportlerheim.

Kursbeginn:	23.01.2008
	jeden Mittwoch 19.00 - 20.00 Uhr
Kursdauer:	10 Stunden
Kursgebühr:	80,00 Euro

Gegen Vorlage der Teilnahmebestätigung erstattet die Krankenkasse 80 - 100% der Kosten.
Kontakt:
Heike Engel
Hohe Straße 21, Kahla
Tel.: 036424/76285
mobil: 0174/9959074

SV 1910 Kahla Abteilung Fußball

Kahlaer A - Junioren qualifizieren sich für die Endrunde

In einem Teilnehmerfeld von 6 Mannschaften (FC Thüringen Jena II, SV Eintracht Eisenberg, SV 08 Rothenstein, SV Jenapharm, SV Eintracht Camburg, SV 1910 Kahla) zeigten unsere Jungs leider nicht immer schönen Fußball.
Ergebnisse mit Kahlaer Beteiligung:

SV 1910 Kahla - SV Eintracht Camburg	1:1
SV 1910 Kahla - SV 08 Rothenstein	2:0
SV 1910 Kahla - SV Eintracht Eisenberg	3:1
SV 1910 Kahla - FC Thüringen Jena II	2:0
SV 1910 Kahla - SV Jenapharm	1:3

Die Tore für Kahla erzielten: Lustig 1x, Holland 5x, Nitsche 2x, Kämmer 1x.
Somit holte man sich den Turniersieg trotz einer Niederlage sowie 1 Unentschieden. Nun sind die Jungs von Christoph Scholz für die Endrunde in Hermsdorf am 20. Januar 2008 qualifiziert.
Für Kahla spielte:
Müller, Liebenow, Kämmer, Nitsche, Holland, Weise, Lustig



Nils Liebenow hier in Aktion gegen Thüringen Jena II (2 : 0), Rico Lustig und Toni Weise beobachten diese Szene.

Volksbank Saaletal e. G. unterstützt die Abteilung Fußball des SV 1910 Kahla

Auch in diesem Jahr unterstützte die Volksbank Saaletal e. G. wieder Vereine mit einer finanziellen Spende. Von den 23 ausgewählten Vereinen aus Jena und der Region wurde auch die Abteilung Fußball des Sportvereins 1910 Kahla mit einer Geldspende von 400,- Euro bedacht. Diese Spende wurde durch Oliver Fuchs und Torsten Wenzel dankend entgegengenommen. Das Geld stammt aus der jährlichen Gewinnsparaktion der Genossenschaftsbank an der sich über 9500 ihrer Kunden beteiligten und haben dafür gesorgt, dass der Spendentopf mit 13.000 Euro allein für den Bereich Jena gut gefüllt war, erklärte Ilona Schulze, Geschäftsstellenleiterin in Jena. Am vergangenen

Donnerstag hatte die Bank 16 Vereinsvertreter in ihre Jenaer Filiale am Johannisplatz eingeladen, um ihnen Spenden zwischen 300 und 3000 Euro zu überreichen. Die Kinder- und Jugendarbeit wird beim Sportverein 1910 Kahla groß geschrieben. Die Spende soll zum Kauf von Trainingsmaterialien sowie für neue Spielkleidung verwendet werden.



Hinrundenüberblick

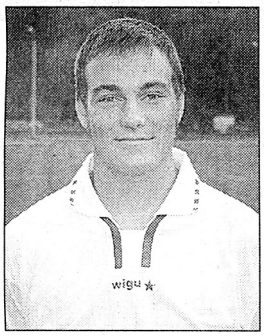
\-Junioren
Landesklasse Staffel 1
Das Team unter der Leitung von Christoph Scholz und Christoph Engel spielten als Aufsteiger in die Landesklasse eine gute Hinrunde, und man belegt Tabellenplatz 6 mit 17 Punkten. Die Bilanz weist 5 Siege, 2 Unentschieden und 3 Niederlagen aus 10 Spieltagen aus. Das Torverhältnis steht bei 24:20 Toren. In fast allen Spielen zeigten unsere A-Junioren schönen Kombinationsfußball.

Die Ergebnisse im Überblick:

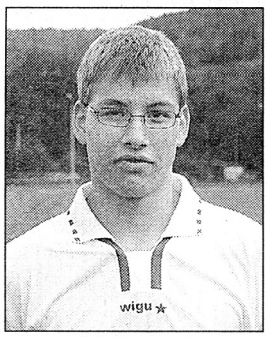
1. Spieltag: SV 1910 Kahla - Thüringen Jena 1:1
2. Spieltag: Vfl 06 Saalfeld - SV 1910 Kahla 4:1
3. Spieltag: SV 1910 Kahla - Thüringen Weida 1:3
4. Spieltag: Traktor Teichel - SV 1910 Kahla 1:3
5. Spieltag: Jena-Zwätzen - SV 1910 Kahla 0:4
6. Spieltag: SV 1910 Kahla - SV Röschütz 2:2
7. Spieltag: Lusaner SC - SV 1910 Kahla 0:3
8. Spieltag: SV 1910 Kahla - VfB 09 Pößneck 3:1
9. Spieltag: Bad Blankenburg - SV 1910 Kahla 7:4
10. Spieltag: SV 1910 Kahla - SV Schmölln verlegt auf den 09.03.08
11. Spieltag: SG Post Gera - SV 1910 Kahla 1:2

Die Tore für Kahla erzielten:

oni Weise und Patrick Nitsche mit jeweils 5 Toren. Danach folgt Martin Koch und Christian Trautmann mit 4 Treffern. Und jeweils mit ein 1 Treffer folgen: Nils Liebenow, Marcus Arper, Tim Rübestahl, Dominic Wohllebe, Rico Lustig und Christian Kämmer.



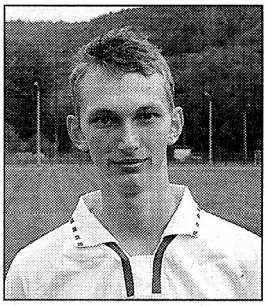
Patrick Nitsche



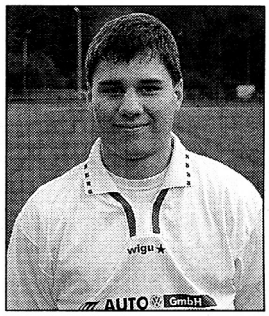
Christian Trautmann

Die meisten Spiele absolvierten:

Christian Kämmer, Martin Koch, Nils Liebenow, Martin Parsche, Dominic Wohllebe brachten es auf 9 Einsätze in der Startelf. Auf 8 Einsätze schafften es Toni Weise und Toni Günther.
Mit 7 Einsätzen folgen Stephan Dathe, Daniel Herbst und Christian Trautmann.
Unsere Jungs bedanken sich nochmals für die tolle Unterstützung der Fans in der Hinrunde und hoffen auf genau soviel Zuspruch in der Rückrunde.



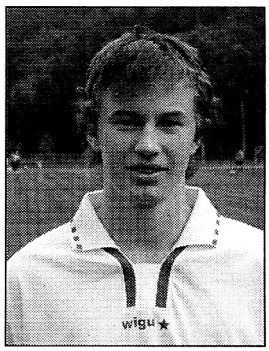
Christian Kämmer



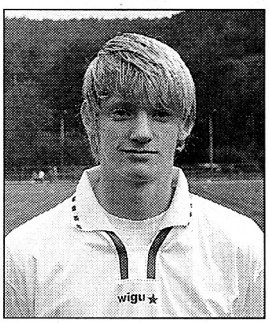
Martin Parsche



Martin Koch



Dominic Wohllebe

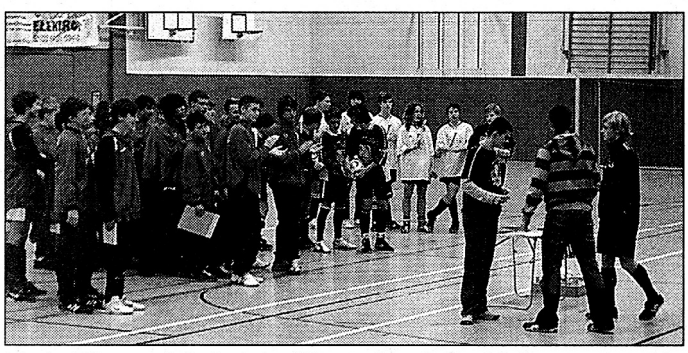


Nils Liebenow



C-Junioren belegten den 6. Platz bei der Endrunde

Die C-Junioren des SV 1910 Kahla belegten bei der Hallenendrunde in Stadtroda den 6. Platz. Im ersten Spiel ging es gegen den SV Hermsdorf, hier verlor man mit 0:2. Der nächste Gegner hieß SV Eintracht Eisenberg. In dieser Partie führten unsere C-Junioren bereits mit 2:0 Toren um das Spiel am Ende doch noch mit 2:3 zu verlieren. Danach gewann man gegen GW Stadtroda mit 3:1. Im vierten Turnierspiel war der Gegner der FC Carl Zeiss Jena II. In diesem Spiel zeigten unsere Jungs ihre beste Turnierleistung. Durch einige fragwürdige Entscheidungen vom Schiedsrichter (klares Tor von Kevin Blumenstein nicht anerkannt) verlor man dieses Spiel relativ unglücklich mit 0:1. Der nächste Gegner war die I. Vertretung des FC Carl Zeiss Jena und hier verlor man klar mit 0:6 Toren. Im letzten Turnierspiel zog man leider auch gegen den SV Jena-Zwätzen mit 1:3 den kürzeren.



Kevin Blumenstein bei der Siegerehrung, im Hintergrund rechts der ehemalige Kahlaer Nachwuchstrainer Volker Woitzat

Die Ergebnisse im Überblick:
SV 1910 Kahla - SV Hermsdorf 0:2
SV 1910 Kahla - Eintr.Eisenberg 2:3
(Torschützen: Kevin Blumenstein, Lucas Schreiber)
SV 1910 Kahla - GW Stadtroda 3:1
(Torschützen: 2 x Lucas Schreiber, Kevin Blumenstein)
SV 1910 Kahla - FC CZ Jena I.....0:1
SV 1910 Kahla - FC CZ Jena II.....0:6
SV 1910 Kahla - Jena-Zwätzen 1:3
(Torschütze: Lucas Schreiber)
Kahla spielte mit: Christian Zipfel, Tobias Härdrich, Kevin Blumenstein, Tim Schöneck, Lucas Schreiber, Max Schindler, Tuan Nguyen
Als Fazit bleibt zu sagen das unsere C-Junioren etwas unter ihren Möglichkeiten gespielt haben.

Nachholespiele des SV 1910 Kahla

I. Mannschaft			
SV 1910 Kahla	GW Stadtroda	12.01.08	14:00
GW Tanna	SV 1910 Kahla	26.01.08	14:00
SV 1910 Kahla	SV Fort. Frankendorf	02.02.08	14:00
TSV 1898 Oppurg	SV 1910 Kahla	17.02.08	14:00
II. Mannschaft			
SV 1910 Kahla II	SC Empor Mörsdorf	13.01.08	14:00
SG Union Isserstedt	SV 1910 Kahla II	19.01.08	14:00
SV 1910 Kahla II	Eintracht Camurg II	27.01.08	14:00
III. Mannschaft			
SV 1910 Kahla III	SV Bucha	12.01.08	10:30
SV 1910 Kahla III	Post SV Jena II	19.01.08	14:00
SV Klengel/Serba II	SV 1910 Kahla III	27.01.08	14:00
SV BW Bürgel	SV 1910 Kahla III	02.02.08	14:00
SV Thalbürgel II	SV 1910 Kahla III	10.02.08	14:00
FSV Einh.Eisenberg	SV 1910 Kahla III	23.02.08	14:00
Jun. A			
SG Kahla/Orlam.	SV Schmölln 1913	09.03.08	10:30
	oder	16.03.08	10:30
Jun. B			
SG Kahla/Orlam.	SG FSV Ronneburg	16.03.08	10:30
	oder	22.03.08	10:30
Jun. C			
SG Kahla/Orlam.	Eurotr.K. FCL Gera	01.03.08	09:00
Jun. D			
SG Kahla/Orlam.	SG Lobeda I	Termin offen	10:00
SG Kahla/Orlam.	SV Eintracht Camburg	Termin offen	10:00
Jun. E			
SG Kahla/Orlam.	SG "Union" Isserstedt	Termin offen	10:00

SV 1910 Kahla Kegeln

Senioren

SV BL Schleiz– Oschitz gegen SV 1910 Kahla
1562 Holz zu 1639 Holz

Kahlaer Seniorenmannschaft weiterhin auf Siegeskurs!
Mit dem Sieg in Schleiz und einem stark aufspielenden Harald Schröter, der mit 429 Holz
Tagesbester wurde, festigte unsere Seniorenmannschaft die Tabellenführung in der Landesliga.
Kahla: R. Schlott 397 Holz, J. Planitzer 405 Holz und H. Schneider 408 Holz
Schleiz: H. Müller 412 Holz

Sonstige Mitteilungen

Weihnachtsbaumentsorgung

Sehr geehrte Damen und Herren,
Die Entsorgung der Weihnachtsbäume im Januar 2008 erfolgt an folgendem Ort:

Kahla, am 28.01.08

Die Bereitstellung der Weihnachtsbäume muss an der Containerstellplätzen erfolgen. Des Weiteren können Weihnachtsbäume auch jederzeit zum Sperrmüll angemeldet werden.
Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern unter der Tel-Nr. 036691/48029 zur Verfügung.
Rudolph
Werkleiter

Impressum: Kahlaer Nachrichten
Amtsblatt der Stadt Kahla

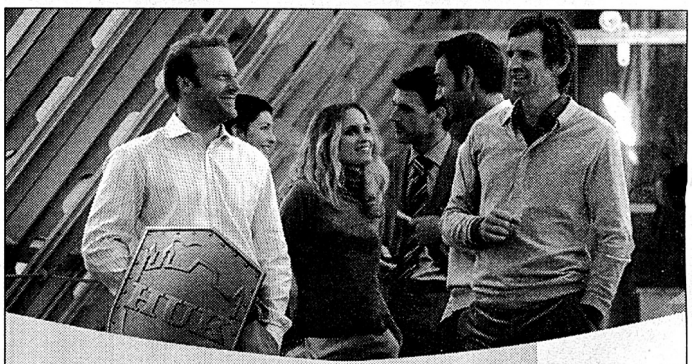
Herausgeber: Stadt Kahla,
Markt 10, 07768 Kahla
Telefon: 03 64 24 / 77-0
Verlag und Druck:
Verlag + Druck Linus Wittich GmbH
In den Folgen 43, 98704 Langewiesen,
Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 15
Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil:
der Bürgermeister der Stadt Kahla, Bernd Leube
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Werner Stracke – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.
Verlagsleiter: Mirko Reise
Erscheinungsweise: vierzehntägig, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.

Anzeigen

Familienanzeigen



in Ihrem Amtsblatt
erreichen Freunde,
Bekannte und Verwandte



Vertrauensfrau/-mann in Thüringen gesucht

75 JAHRE HUK-COBURG – GÜNSTIG VERSICHERN WIRD 75

Die HUK-COBURG steht für traditionell günstige Beiträge, eine gute Beratung und eine schnelle Schadenregulierung.
Wir suchen engagierte Vertrauensfrauen/-männer, die unsere Kunden mit Begeisterung beraten und unsere attraktiven Versicherungs- und Bausparangebote vermitteln. Auf diese selbstständige Tätigkeit bereiten wir Sie intensiv vor und stehen Ihnen auch anschließend mit Rat und Tat zur Seite.

Wir bieten in mehreren Städten Thüringens eine Chance im Haupt- oder Nebenberuf.

Sind Sie interessiert? Dann rufen Sie uns an:
Telefon 0361 3447414, Geschäftsstelle Erfurt, Juri-Gagarin-Ring 53, 99084 Erfurt

HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

RECHTSANWÄLTE PANKONIN & PARTNER

PARTNERSCHAFTSGESELLSCHAFT

Ralf-Sven Pankonin
Bodo Gunter Pech - Fachanwalt für Arbeitsrecht
Christine Pankonin - Fachanwältin für Familienrecht
André Nestler - Fachanwalt für Verkehrsrecht

Im Camisch 8 • 07768 Kahla
Telefon 03 64 24 / 78 11 87
E-MAIL: info@kanzlei-pankonin.de
Internet: www.kanzlei-pankonin.de

Bürozeiten: Montag 08.00 bis 12.00 Uhr
Mittwoch 13.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag 09.00 bis 13.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

NEU!!! ADMER LICHTHAUS
Italienisches Leuchtendesign
- große Auswahl an Leuchten & Lampenschirmen
- gute Beratung
neugierig?
07407 Remda · Rudolstädter Str. 3 · Tel.: 03 67 44 / 2 22 77
info@admer-lichthaus.de · Internet: www.admer-lichthaus.de

Herbstein im schönen Vogelsberg
Ferienwohnung, 40 m², zu vermieten.
Vulkantherme mit Waldsauna, Vulkanradweg und Natur pur vor Ort. Skilanglauf und -lifte, Sommerrodelbahn, Golf in der Nähe
Info: Tel. 0 66 43 / 72 63

New in Weißen - Naturheilpraxis



Reingard Rölz Heilpraktikerin
10 - jährige Erfahrung
in der Behandlung von Allergien, Hautproblemen, Rückenschmerzen und Psychischen Problemen
Seminare
(Dorn-Breuss, Körbler, Homöopathie)
Weißen 72 A - 07407 Uhlstädt-Kirchhasel
Tel.: 036742 / 67813

Mehr erreichen **Basler** Versicherungen
Sterbegeldversicherung
ohne Gesundheitsprüfung
Generalagentur Frank & Sabine Haase
Ortsstr. 50 • 07768 Reinstädt
Tel. 03 64 22 / 6 00 02
Frank.Haase@basler.de

Bestattungshaus R. Müller GmbH
Wir sind Tag und Nacht erreichbar
Jenaische Str. 5/6, 07768 Kahla, Tel: (036424) 2 27 84
Quergasse 6, 07743 Jena, Tel: (03641) 231858
www.bestattung-rm.de



Teure Autoversicherung – jetzt noch kündigen und zur HUK-COBURG wechseln
FINANZtest 12/07
Auto-Haftpflicht
HUK-COBURG-Allgemeine
Beitragsniveau weit besser als Durchschnitt

Der Anrufbus
• Krankentransport
• Flughafentransfer
• Fahrten zu allen Anlässen
ACHTUNG neue Telefon-Nummer:
01 73 / 3 62 10 00
R. DÖLITSCH Omnibusbetrieb
Kahla, Oberbachweg 13
Tel. 03 64 24 / 2 23 21

SONDERKÜNDIGUNGSRECHT
Jetzt noch wechseln
Hat Ihre Versicherung den Beitrag erhöht? Dann können Sie Ihre Autoversicherung noch bis zu vier Wochen nach Erhalt der Rechnung kündigen.
Wechseln Sie am besten direkt zur HUK-COBURG. Es lohnt sich für Sie.
Mit uns fahren Sie günstiger:
- TOP-Tarife
- TOP-Leistungen
- TOP-Schadenservice

Kundendienstbüro
Patricia Müller
07743 Jena · Grietgasse 6
Tel. 0 36 41 / 82 12 50
Fax 0 36 41 / 23 10 36
Sprechzeiten:
Mo., Di., Do. 8.30 - 12.00 Uhr
und 14.00 - 18.00 Uhr
Mi. + Fr. 8.30 - 12.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

MRV
Metallrecycling Veit GmbH
www.metallrecycling-veit.de
Ihr Entsorgungsfachbetrieb in Thüringen
Ankauf von Metallen/Schrott
• Barzahlung nach Tageshöchstpreis
• Entkernung und Demontage
• Containerstellung 7 - 40 m³
Ankauf: Montag - Freitag 7.00 - 17.00 Uhr
Mörsdorf: auch samstags 8.00 - 12.00 Uhr
07646 Mörsdorf • Auf dem Berg 100 • Tel. 03 64 28 - 4 06 60 • Fax 03 64 28 - 4 06 61
07749 Jena • Fritz-Winkler-Str. 2a (Hinter Schlachthof) • Tel.: 0 36 41 / 37 63 76
07551 Gera • Gessentalstraße 21 • (Roßmann Bau) • Tel.: 01 72 / 1 08 37 41

Steven Franke
ZIMMEREI
zimmermannsarbeiten
dachdeckerarbeiten
klempnerarbeiten
gerüstbau, innenausbau, trockenbau
Steven Franke • 07768 Bibra • Ortsstraße Nr. 13
Tel. 03 64 24 / 53 39 9 • Mobil 01 70 / 32 33 656

Bestattungsinstitut
Inhaber: H. Dornberger
Wenn der Mensch
den Menschen braucht
Weiße Lilie
Telefon (03 64 59) 4 22 59



Anzeigenwerbung
www.wittich.de

Verlag + Druck Linus Wittich GmbH
Information für unsere Leser und Inserenten

Ihr persönlicher Ansprechpartner für Anzeigen und Prospektverteilung



Gebietsverkaufsleiterin
Marion Claus
Tel.: 03 64 27 / 2 08 66
Fax: 03 64 27 / 2 08 92
Mobil: 01 73 / 5 67 87 43

E-Mail-Adressen:
Anzeigenannahme:
anzeigen@wittich-herbstein.de

Redaktion:
redaktion@wittich-langewiesen.de

Postanschrift:
Verlag + Druck
Linus Wittich GmbH
In den Folgen 43
98704 Langewiesen

Verlag + Druck
Linus Wittich GmbH
Die »Kleinen Zeitungen«
mit der großen Information
VERLAG WITTICH

HOTEL BREITENBACHER HOF
72176 Waldachtal 1
(Ortsteil Lützenhardt)
Nördlicher Schwarzwald
Telefon 0 74 43 / 96 62-0
Fax 0 74 43 / 96 62 60

Romantikwochenende
„Zeit für Gefühle"

Immer Donnerstag oder Freitag bis Sonntag
Termine: ab 2. Februar bis 27. April 2008
2 oder 3 Tage Halbpension mit kalt-warmem Frühstücksbuffet
1 x festliches 6-Gang-Menü bei Kerzenschein
1 x Abendessen vom warmen Buffet
1 x Kaffee und hausgemachte Kuchenspezialitäten
1 x romantische Lichterwanderung
1 Flasche Sekt und einen Früchteteller

ab € 133,–

Schnäppchentage

Termin: ab 10. Februar bis 9. Mai 2008
Immer Sonntag bis Donnerstag oder Freitag
4 oder 5 Tage Halbpension zum Sparpreis

ab € 181,–

Weitere Wellnessangebote finden Sie auf unserer Homepage
www.hotel-breitenbacher-hof.de
oder fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.



17.000 km



Bedrohte Schönheit

Über 17.000 km Alleen in Ostdeutschland müssen geschützt werden – vor Kettensägen, Fehlplanungen und unsachgemäßen Schnittmaßnahmen. Diese Alleen sind nicht nur eine Wohltat fürs Auge, sondern auch wichtige Biofilter, **Sauerstoff-Produzenten und Lebensraum für viele Tiere.**
Mit einer Alleenpatenschaft helfen Sie uns, den Bestand der Alleebäume zu retten. Wie das geht, erfahren Sie unter: **www.bund.net/alleen**

Oder bestellen Sie die kostenlose Broschüre „Alleen": **www.bund.net**
BUND FREUNDE DER ERDE
Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V.
Am Köllnischen Park 1
10179 Berlin
Fax 030 275 86-440
info@bund.net

A bis Z Dienstleistungsservice

A bis Z Dienstleistungsservice

A

Die Nr. 1 in Kahla

AZAD GRILL Kahla

Pizza • Döner • Nudeln • Salate • Schnitzel

Telefon: 03 64 24 - 5 35 03 Franz-Lehmann-Str. - neben Plus-Markt

A

RENAULT

AUTOHAUS RIESE

Im Camisch 50
07768 Kahla
Tel. 03 64 24 / 8 60 00

B

Fensterbaubetrieb mit Tradition seit 1966
BERATUNG • PLANUNG • AUSFÜHRUNG

Bauglaserei Heckl

Haustüren • Rollläden • Schaufensteranlagen
Isolierglasfenster aus Holz und Kunststoff
Tel. 03 64 24 - 5 12 65 • Fax 03 64 24 - 5 68 17
Margarethenstr. 15 • 07768 Kahla

C

Daiana Cziczek – Selbstständige Buchhalterin

- Buchen laufender Geschäftsvorfälle
- lfd. Lohn- und Baulohnabrechnungen
- betriebswirtschaftliche Beratung
- kfm. Existenzgründungsberatung
- Gründungskonzepte
- Unternehmensberatung
- Analysen und Auswertungen
- Coaching
- Büro- und Schreibservice

Bachstraße 67
07768 Kahla
Tel. 03 64 24 / 8 21 94
Fax 03 64 24 / 8 21 95
www.cziczek-daiana.bbh.de
E-Mail: D.Cziczek@t-online.de

D

Dächer von christoph gruß GmbH

Dachdecker • Zimmerer • Klempner

www.daecher-von-gruss.de

07768 Gumperda • Am Sande 1

Tel. 03 64 22 / 64 60

F

MayFarben

Oberbachweg 14 b
Kahla

• Baustoffe • Heimtierfutter • Holzleistenprogramm
• Gartenartikel • Korb- und Rattanmöbel
Tel. 03 64 24 / 5 24 44

H

Jörg Ludwig

• Sanitär • Heizung • Klempnerei

Am Rödigen 2 | 07751 Maua
Tel. 0 36 41 / 60 40 35 oder 01 70 / 3 70 21 94

K

Kamin-Holz Merker

Heinz Merker

Tel.: 036424/ 51 579
Mobil: 0173/ 88 45 332
heinz_merker@freenet.de

Am Alten Gericht 25
07768 Kahla

M

Wießler Moden

• für Damen und Herren •

Ihre Modeadresse in Kahla

August-Bebel-Str. 21 • Tel. 03 64 24 / 5 13 01

N

naturstein jacobi

Ein Stück Natur

Individuelle Maßanfertigungen zu Baumarktpreisen

- Marmor
- Granit
- Sandstein
- Fensterbänke
- Treppen
- Waschtische
- Küchenarbeitsplatten

naturstein jacobi
im camisch 38
07768 kahla
tel. (03 64 24) 8 80 - 0
01 71 / 6 53 55 12

O

Obstgut Triebe

direkt vom Erzeuger
aus kontrolliertem Anbau

• Äpfel

Hofverkauf und Markt Jena

Schöngleina, OT Zinne • Tel. 03 64 28 / 4 06 68
Mo. - Fr. 8.00 - 18.00 Uhr • Sa. 8.00 - 13.00 Uhr

O

Ihr Haus ruft nach Hilfe?

• Neubau • Sanierung • Gerüstbau

ORBAU GmbH

Wir kommen gratis vor Ort und machen Ihnen ein kostenloses PREISWERTES ANGEBOT

07768 Orlamünde • Zwischen den Brücken
Tel. (03 64 23) 6 41-0 • Internet: www.orbau-gmbh.de

Q

Romy Querengässer

Heizung - Sanitär - Lüftung - Klempnerei

Obere Kohlau 1, 07768 Kahla, Tel. 036424 / 20139

R

Fernseh Rentsch

Handel u. Service mit TV + SAT-Anlagen + HiFi
August-Bebel-Straße 16 • 07768 Kahla
Tel. 03 64 24 / 2 23 84 • Fax 8 25 14

Nur noch ein freier Platz!

Rufen Sie an, ich informiere Sie gerne!

Marion Claus
Tel. 03 64 27 / 2 08 66
Handy 01 73 / 5 67 87 43

W

Wohnbaugesellschaft Kahla

Kommunales Wohnungsunternehmen mbH

Oberbachweg 14 b
07768 Kahla
Tel./Fax 03 64 24 / 2 23 47
Tel./Fax 03 64 24 / 2 30 55

Z

Zweirad NORDMANN

Brückenstraße 14 • 07768 Kahla • Tel./Fax: (03 64 24) 2 30 04

NOTREPARATUR – SOFORT!

• Fahrräder für die ganze Familie
• Zubehör und Bekleidung

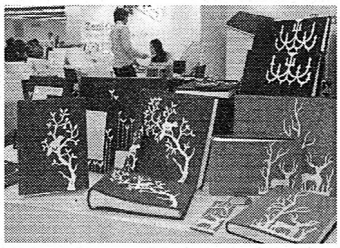
Anzeige

Neuheiten hoch drei: Paperworld, Christmasworld

Beautyworld geben den Startschuss ins neue Geschäftsjahr

Die Ladenregale sind nach dem Weihnachtsgeschäft leer, doch das neue Geschäftsjahr steht schon in den Startlöchern – höchste Zeit, sich über Produktneuheiten und frische Ideen zu informieren. Die Paperworld, die Christmasworld und die Beautyworld machen Frankfurt am Main zwischen dem 23. und 27. Januar 2008 zum dreifachen Anziehungspunkt für den Fachhandel.

Die bunte Welt der Papier-, Büro- und Schreibwaren auf der Paperworld



Sie sind tägliche Begleiter, wichtigste Utensilien, wenn der so genannte Ernst des Lebens beginnt und Helfer am Arbeitsplatz – die Produkte rund um Papier-, Bürobedarf und Schreibwaren. Auf der internationalen Leitmesse Paperworld, vom 23. bis 27. Januar 2008, zeigen rund 2.300 Aussteller aus aller Welt Produktneuheiten und aktuelle Trends der Branche. Für ein internationales Fachpublikum ist die Paperworld der Auftakt in die bevorstehende Geschäftssaison. Dabei gehört zu den gezeigten Produkten weit mehr als das Basis-Angebot von Schreibgeräten, Papieren und Büroartikeln. Auch Schulbedarf und Künstlermaterial, Hobby- und Kreativprodukte, Grußkarten, Verpackungen, edle Büro- und Lederaccessoires sowie Druckerzubehör, Toner und Speichermedien prägen das bunte Bild der Paperworld. Thematisch optimal zusammengestellt und präsentiert, eröffnet sich dem Fachbesucher in jeder der elf Hallenebenen eine ganz eigene Produktwelt. Bei Paperworld Creative in Halle 4.2 beispielsweise haben die Hobby- und Kreativprodukte sowie Künstlerbedarf ihren Platz. Paperworld Imaging in Halle 4.0 ist ein Spiegel der modernen Arbeitswelt und zeigt Produkte rund um Druckerzubehör, Büropapiere, digitale Fotografie und EDV-Supplies. Im Angebotsbereich Paperworld Scriptum in Halle 6.1 findet der Fachbesucher eine einzigartige Auswahl an kleinen Manufakturen, Qualitätsanbietern sowie Herstellern von Designprodukten und Accessoires. Ein besonderes Highlight dieser Halle ist die Trendschau des niederländischen Designers Gunnar Frank. Sie ist erste Anlaufstelle auf der Suche nach Produkttrends und Ideen für die Ladengestaltung. Das bora.herke stilbüro aus Frankfurt/Berlin veranschaulicht Franks Trendaussagen mit Produkten aus dem Gesamtangebot der Paperworld. Weitere Informationen: www.paperworld. messefrankfurt.com.

Immer Saison mit der Christmasworld

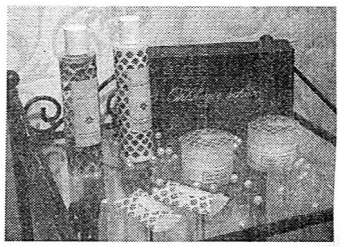
Noch liegt der Duft von Tannen, Weihnachtsgebäck und Kerzen in der Luft, schon startet für den Handel die nächste Festsaison: Mit der Christmasworld geht vom 23. bis 27. Januar 2008 die wichtigste Order- und Kommunikationsplattform der internationalen Festschmuck- und Dekobranche an den Start. Über 1.000 Aussteller aus mehr als 30 Ländern zeigen hier ihre Top-Neuheiten für das gesamte Fest- und Feier-Jahr. Einkäufer und Geschäftsführer



aus dem Groß- und Einzelhandel, dem spezialisierten Fachhandel, von Boutiquen, Kaufhäusern und SB-Märkten sowie Gartencenter, Floristen, Inneneinrichter, Designer und Dekorateure informieren sich auf der Christmasworld über die neuesten Trends und ordern die Ware, mit der sie ihr saisonales Geschäft in Schwung bringen. Ob Ostern, Pfingsten, Muttertag, Grill- oder Sommerfeste, Halloween, Silvester oder Weihnachten – die internationalen Aussteller der Christmasworld präsentieren die schönsten neuen Dekorationsideen und -artikel für drinnen und draußen sowie Seidenblumen, Bänder und Gartenaccessoires. Ebenso wie auf der Paperworld ist auch auf der Christmasworld die Trendschau ein besonderes Highlight: Sie gibt einen professionellen Ausblick auf die Formen, Farben und Produktideen der Weihnachts- und Fest-Saisons 2008/2009. Weitere Informationen: www.christmasworld. messefrankfurt.com.

Schöne Aussichten auf der Beautyworld

Düfte und Kosmetika gehören zu den beliebtesten Weihnachtsgeschenken und nach den Festtagen sind die Regale in Parfümerien und Drogerien leergeräumt: Als Internationale Fachmesse für den Parfümerie-, Drogerie- und Kosmetikfachhandel dreht sich auf der Beautyworld vom 25. bis 27. Januar 2008 alles um die Schönheit – sie ist die erste Adresse



für Parfümerien, Drogerien sowie Kauf- und Warenhäuser.

In den beiden Ebenen der Halle 1 haben über 300 Aussteller mit Kosmetikprodukten, Parfums, Nischenmarken, Naturkosmetik, Maniküre und Pediküre, Körperpflege, Accessoires sowie Drogeriewaren ihren großen Auftritt. Mit dem Competence Center, das sich 2008 erstmals in Halle 1.2 präsentiert, rückt die Beautyworld das Thema Aus- und Weiterbildung in den Fokus. In Workshops und Vorträgen zu Themen wie Verkaufsförderung, Kommunikation, Qualitätsmanagement und Personalauswahl geben hochkarätige Referenten ihr Wissen an die Beautyworld-Besucher weiter und bieten ein interessantes Programm für Parfümerie-Inhaber, Mitarbeiter und Auszubildende gleichermaßen. Weitere Informationen: www.beautyworld.messefrankfurt.com.

Öffnungszeiten 2008

Paperworld, Christmasworld

Mittwoch, 23.01.2008: 9:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag, 24.01.2008: 9:00 - 18:00 Uhr
Freitag, 25.01.2008: 9:00 - 18:00 Uhr
Samstag, 26.01.2008: 9:00 - 18:00 Uhr
Sonntag, 27.01.2008: 9:00 - 18:00 Uhr

Beautyworld

Freitag, 25.01.2008: 9:00 - 18:00 Uhr
Samstag, 26.01.2008: 9:00 - 18:00 Uhr
Sonntag, 27.01.2008: 9:00 - 18:00 Uhr

Eintrittspreise 2008

Tageskarte:
Euro 20,00 Vorverkauf (Online-Ticket, Kartenservice)
Euro 26,00 im Kassenverkauf
Euro 14,00 ermäßigt / Student (nur im Kassenverkauf)
Dauerkarte:
Euro 40,00 Vorverkauf (Online-Ticket, Kartenservice)
Euro 50,00 im Kassenverkauf

Tickets gibt es auf der jeweiligen Homepage oder über den Kartenservice der Messe Frankfurt (Tel 069 7575 2004, Fax 069 7575 1236).



STEINMETZ
SCHWEIGER
GmbH
GRABMALE & SCHRIFT
moderne Grabmalgestaltung
NATURSTEINVERLEGUNG
Fußboden, Treppen, Fensterbänke, u.s.w.
RESTAURIERUNG & DENKMAL
Natursteinhaussockel, Türgewände, u.s.w.

Vor dem Tor 25
07768 Orlamünde
Friedensstr. 44
07768 Kahla

Mo. – Sa. geöffnet
Telefon (03 64 23) 2 23 36
Telefax (03 64 23) 6 35 61
Mo. + Do.
13.00 – 17.00 Uhr geöffnet

Gute Preise, gute Ausbildung ...
RICOS
FAHRSCHULE
Ihr Führerschein ab 50 € mtl.
Kahla · August-Bebel-Straße 13
Telefon 5 01 54 oder 01 70 / 8 28 58 14
Neuer Kurs ab: Dienstag, 15. Januar 2008, 18.00 Uhr
Einstieg noch möglich

Mansardenwohnung: 3-Raum
60 m², WC, Bad, kl. Balkon,
308,- € Warmmiete, ab 01. März 2008
zu vermieten.
Tel. 03 64 24 / 2 21 58

Autowaschanlage und Pflegecenter
jetzt mit Textilwäsche
mit Sonax-Formel+
Wap
Gewerbegebiet • Im Camisch 55 • Kahla
Tel. 03 64 24 / 2 31 56



Legen Sie alles in eine Hand,
Ihr Vertrauen ist uns Verpflichtung.
Sieber Bestattungen
GbR L. u. B. Sieber
nach Büroschluss
Tel. 0 36 41 / 21 45 94
Bürozeit: 9.00 - 15.00 Uhr
S B
Kahla, Roßstraße 3
Tel. 036424/54352
Unsere Stärke
– individuelle Beratung nach Ihren Wünschen
– jede Leistung entsprechend Ihren Vorstellungen

+++ www.wittich.de +++ www.wittich.de +++ www.wittich.de +++

Freu' dich drauf!
ZIMMEREI - DACHDECKEREI
D. LANGE
e.K.
Innungs-Betrieb
Qualitätsverbund DachKomplett
Meister-Betrieb
07768 Jägersdorf • Mühle 40
Tel. 03 64 24 - 5 16 08 • Fax 7 88 91
www.zimmerei-dachdeckerei-lange.de

LOHNSTEUERHILFE BAYERN E.V. LHB
Lohnsteuerhilfeverein www.lohi.de

Wir erstellen im Rahmen einer Mitgliedschaft Ihre

Einkommensteuer-erklärung

bei ausschließlich Einkünften aus nichtselbständiger Arbeit.

www.lohi.de/406

Kinderbetreuungkosten bis zu max. 4.000 Euro pro Jahr und Kind ab 2006 absetzbar...

Unsere Beratungsstelle ganz in Ihrer Nähe:

Beratungsstelle Kahla
Marktpforte 2
07768 Kahla

Tel.: (03 64 24) 5 02 32
Fax: (03 64 24) 5 27 45
E-Mail: LHB-0406@lohi.de

Beratungsstellenleiterin:
Viola Hlawatsch

NEU ab 01.01.2006



Steuerermäßigung für den Arbeitslohn aus Handwerkerrechnungen!
Bis zu 20% der Kosten max. 600 Euro zusätzlich!

Mitglied im BDL - Bundesverband der Lohnsteuerhilfevereine e. V. - Berlin

-Anzeige-

LBS-Tipp:
Mit kleinen Beiträgen fit in die Zukunft

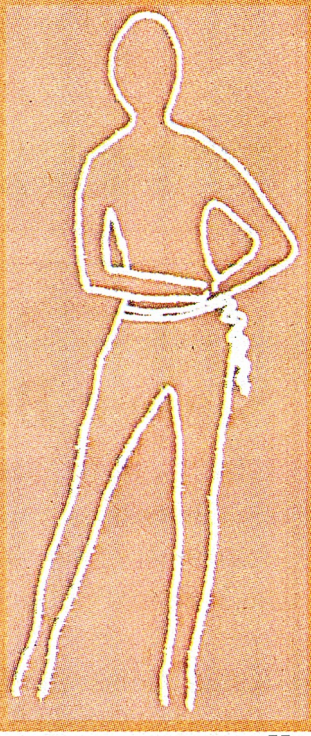
Wie die LBS weiß, tun sich Hausbesitzer erfahrungsgemäß schwer damit, Rücklagen für Reparaturen zu bilden. Verständlich: Man ist froh, den Bau oder den Kauf gestemmt zu haben, und hofft, dass das Neugeschaffene erst einmal ein paar Jahre hält. Der Haken dabei: Wenn nach Jahren eine größere Reparatur ansteht - am Dach, an der Heizung oder an der Fassade - tut der Batzen Geld ganz schön weh. Die LBS-Profis empfehlen, für solche Zwecke Monat für Monat einen kleinen Betrag auf einen Bausparvertrag zu legen.

Man muss ja nur 40 oder 50 % der Bausparsumme sparen, den Rest gibt es als zinsgünstiges Darlehen. Ist der Vertrag noch nicht zuteilungsreif, überbrückt man die Zeit mit einem Zwischenkredit. Keine Rücklagen, aber aktueller Renovierungsbedarf? In diesem Fall hilft eine Vorfinanzierung: Statt zu tilgen, bespart man einen neuen Bausparvertrag, der mit der Zuteilung die Vorfinanzierung ablöst. Danach zahlt man nur noch für Zins und Tilgung des Darlehens. Die monatliche Leistung ist überschaubar und konstant. Sondertilgungen verkürzen die Laufzeit.

Werbung bringt Erfolg

Mansardenwohnung,
3-Raum, 60 m², WC, Bad, kl. Balkon, 308,– €
Warmmiete, ab 1. März 2008 zu vermieten.
Tel. 03 64 24 - 2 21 58

Mit Spaß zur Wohlfühlfigur



Wissenschaftliche Verstärkung des Balance-Teams

Kahla: Der Balance Sport- und Wellnessclub in Kahla ist mit 183 Teilnehmern 2007 der größte Anbieter für Abnehmkurse in Kahla und Umgebung. Ab Januar 2008 wird dieses erfolgreiche Abnehmkonzept verstärkt durch Nadine Otte. Sie ist Diplom-Ernährungswissenschaftlerin und wird die Abnehmkurse zur Wohlfühlfigur leiten.
Die Kurse bestehen aus einem individuellen Ernährungsprogramm und einem leichten Bewegungsprogramm. Diese Kombination ermöglicht den Stoffwechsel zu aktivieren, strafft das Bindegewebe und beugt dem Jojo-Effekt vor. Die nächsten Infoveranstaltungen zum Thema Abnehmen finden am **17.01.2008 um 19.30 Uhr** und am **18.01.2008 um 09.15 Uhr** statt.

Wer dauerhaft abnehmen möchte oder die lästigen Weihnachtspfunde verlieren möchte, der kann sich im Balance melden. Nadine Otte freut sich auf ihre neue Aufgabe und den gemeinsamen Erfolg.

JETZT FÜR ALLE PROGRAMME:
Schnupperkurse - Basickurse - Intensivprogramme

Kahla
BALANCE
Sport- und Wellnessclub

Oelwiesenweg 5 - 07768 Kahla
Tel. 036424 / 78200
www.fitnesszentrum-balance.de

Sportlich über die Feiertage

- Anzeige -

Kurz vor Weihnachten, am 23. Dezember, nahmen wieder 6 Läufer vom Gesundheitszentrum Balance am diesjährigen Weihnachtsviertelmarathon über eine Distanz von 10,6 km in der Disziplin Nordic Walking in Zeulenroda teil. Übrigens sehr erfolgreich wie der Inhaber des Studios Mike Zaubitzer zu berichten weiß. Immerhin 235 Teilnehmer insgesamt beteiligten sich an dem Lauf.

Die aktiven Mitglieder landeten auf den vorderen Plätzen, was Ansporn genug war, noch einmal am Lauf zum Jahresausklang in Weida rund um die Osterburg teilzunehmen. Auch hier zahlte sich der Ehrgeiz und Fleiß im Training aus.

Für das neue Jahr haben sich die Aktiven vieles vorgenommen und mit Sicherheit werden sie wieder an verschiedenen Wettkämpfen teilnehmen.